

:cry:

Hallo zusammen,

wer kann mir denn helfen, bzw. hat jemand auch schon mal so ein Problem gehabt: (sorry wird ziemlich lang)

Mein Chin ist nun vor ein paar Tagen 11 Jahre geworden (ist doch eigentl. noch nicht soo alt oder) und vor ca 6 Wochen hab ich festgestellt, dass er nicht mehr so richtig frisst, nur noch die Leckerlies und die auch langsamer. Nachdem ich das bemerkt hab bin ich gleich zum Tierarzt, der hat dann die Zähne mit ner Feile abgeschliffen, ist dann auch mal abgerutscht und dann hats schon ganz schön geblutet find ich, hat ne Spritze bekommen und dann hab ich ihm ca eineinhalb Wochen Antibiotikum eingegeben und damit er sich leichter tut beim Fressen immer seine Pelletts zermahlen und mit Wasser zu nem dickflüssigen Brei angerührt und ihn vom Finger fressen lassen, hat auch ganz gut funktioniert und auf den Brei ist er echt ganz scharf und schlingt ihn regelrecht rein (aber quietscht oft ganz laut dazu, so als tut ihm was weh oder mal auch ähnlich wie schluckauf hört sich das an; mal fast gar nicht und mal die ganze Zeit über), auch seine Leckerlies frisst er über Nacht. ..leider ist das Problem mit der Quietscherei nach zwei Wochen noch net richtig weg gewesen, mal wars wieder besser, mal wieder schlechter, dann bin ich nochmal zum Tierarzt, der hat nochmals nachgeschliffen und meinem kranken Chico wieder ne Spritze verpasst. Nachdem ich dann aber noch beobachtet hab, dass er nun auch das Heu (er nimmt nen Halm, versucht ihn zu beißen, nimmt ihn raus und guckt ihn an, versucht ihn dann nochmal zu teilen, etc und wirft ihn dann ungebißen weg) nicht mehr beißen kann (komischerweise eine Nuss schon!) und sich dann auch unter dem Kinn sozusagen, bei der Brust, das Fell bisschen ausgebissen hat, bin ich zu nem anderen Tierarzt. Der hat die Zähne angeschaut und gemeint, er kann nichts feststellen, auch keine (wie der vorherige) Zungen- oder Backenreizungen, zahntechnisch angebl. alles i.O., dann wurde er abgehört und abgetastet. Dann kam er zu dem Ergebnis, es ist eine Art Kieferarthrose. Jetzt bekommt er homöop. Arzneimittel, ist aber nun seit ner Woche noch net besser. So ist mein kleiner echt lustig und hüpf rum. Aber des ist net normal, der kann noch net richtig fressen und quieckt beim Brei fressen (den frit er aber echt gern, hat auch zum Glück noch gar nicht abgenommen (650 Gramm)).

Meine Fragen an Euch:

Kann, falls es eine (vererbte) Zahnannomalie sein sollte, die erst nach 11 Jahren eintreten?

Allerdings muss ich dazu sagen, dass ich vor nem Jahr schon mal beim TA war, da hat er nix

mehr gefressen und hat superschlecht ausgesehen, ist nur im Haus gesessen und hat gequieckt, da hatte er nen geschwollenen Backen und das Auge hats rausgedrückt, des ist dann matt geworden (die Zähne wurden dann geschliffen, Anti. verabreicht, Augentropfen gegeben) und nach zwei Wochen war alles vorbei, anscheinend war des ne Entzündung, weil der Backen so geschwollen war und es ging ja dann auch wieder weg. Aber des war doch dann keine Fehlstellung der Zähne oder?!

Hat jemand schon mal von einer Kieferarthrose gehört bei Chins? Vor allem, wie soll man das ohne Röntgen feststellen können?

hmm, bin auf jeden Fall für jede Eurer Meinungen und Erfahrungsberichte dieser Art sehr dankbar, kann nämlich schon nicht mehr schlafen und leide mit meiner kleinen Maus voll mit. Weiß nicht mehr was ich tun soll, hab das Gefühl, dass sich kein TA so richtig mit Chins auskennt.

Danke an Euch,gggglg
Katharina

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Gast](#) on Thu, 31 Jul 2008 01:08:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

ich versteh vollkommen, dass dich die Sache so mitnimmt. Es erinnert mich sehr an die Leidensgeschichte von meinem Chinchin. Zahnanomalie, viele TA-Besuche, Pfuscherei und es dauerte ewig, bis die richtige Diagnose gestellt wurde. :(

Erstmal noch einige Fragen:

Hatte der Kleine früher normal Heu und Pellets gefressen?
Was bekam er sonst noch, Beifutter, Leckerchen?
Was frisst er momentan noch an Hartfutter?
Wieviel Brei nimmt er freiwillig zu sich pro Tag?
Was hatte der TA damals gesagt, wodurch die Schwellung verursacht wurde? Hatte er Zahnschmerzen?
Es könnte sein, dass er sich da was eingebissen hat (z. B. Holzpitter) und einen Abszess bekam. Aber es könnte auch von den Zähnen gekommen sein.

Naja, 11 Jahre wären schon sehr spät für eine genetisch bedingte Zahnanomalie, obwohl ich

sagen muss, dass Chinchin es mit 4,5 J. bekam.

Ich wüsste jetzt nicht, wie man eine Kieferarthrose ohne Röntgenbild feststellen könnte. Hast du den TA mal aufs Röntgen angesprochen?

Was ich dir auf jeden Fall raten würde:

Suche dir einen Tierarzt, der mal gründlich die Zähne untersucht, möglichst ohne Narkose oder unter Inhalationsnarkose. Hier auch mal eine Liste: <http://tierarztliste.chinchillahilfe.de/>
Frag am besten schon am Telefon, ob ohne Narkose eine Aufnahme des Kiefers angefertigt werden kann. Bestehe auf eine Aufnahme. Es ist dein Tier das schon so lange krank ist und du willst ja endlich wissen was es hat. Lass dich keinesfalls abwimmeln, stelle alle deine Fragen. Du hättest mal sehen sollen, wie ich die TÄ immer löcherte. ;)

Wenn du noch Fragen hast, einfach her damit. :) Du hattest ja um Erfahrungsberichte gebeten. Hier im Forum kannst du einiges über Chinchin lesen, wenn du magst.

Darf ich fragen in welcher Gegend du wohnst (wenn es dir lieber ist auch per Mail: Nicole.Fuchs@kabelmail.de)? Vielleicht kenne ich in der Gegend zufällig einen chinerfahrenen Tierarzt.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Chico1997](#) on Thu, 31 Jul 2008 22:23:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nicole,

erstmal vielen, vielen lieben DANK für Deine schnelle Antwort und die TA-Liste!!!!!!!
Es tut schon mal ganz gut zu wissen, dass man mit seinem wirklich stark belastenden Problem nicht allein gelassen wird. Die traurige Geschichte mit Deinem Kleinen muss ich dann in Ruhe lesen, hab heut Nacht nur diese Seite gefunden und mich noch in den Beiträgen umgeschaut und sie schnell durchgelesen, dass ich ehrlich gesagt leider die Zusammenhänge nicht recht behalten hab. Kann ich vielleicht auch in Deinem Profil was über Chinchin finden? Sorry kenn mich hier noch nicht so gut aus, aber ich schau jetzt dann gleich mal nach. Hat Dein Kleiner praktisch auch mit den Zähnen Probleme gehabt ?! oh man, des tut mir voll, voll arg leid!!! :(

des ist voll schlimm, wenn man sein Tierchen leiden sieht und selbst ihnen net wirklich helfen kann. und dann erst recht, wenn keiner die richtige Ursache erkennt... :(verteh Dich da gut. Hast Du noch Chinchillas? Falls ja, wie alt sind sie denn?

Zu Deinen Fragen:

Er frißt zur Zeit täglich einmal morgens und einmal abends zirka zwei gehäufte Teelöffel gemahlene (kanns leider nur anhand von schon gemahlenen Pelletts sagen) Pelletts, angemacht mit etwas Wasser (das mampft er mir dann portionsweise vom Finger, und er kommt auch von alleine zum Fressen, auf den Brei ist er ganz heiß ehrlich gesagt). Manchmal frißt er die zwei Löffel net ganz auf, manchmal aber will er noch Nachschlag, des ist unterschiedlich. Auf jeden Fall kanns ihm dann immer gar net schnell genug gehen, wenn ich ihm was gegeben hab und ein neues Häufchen auf meinem Finger platzier, des dauert ihm dann manchmal schon zu lang er er "schnüffelt" dann sozusagem mit seinen Barthaaren rum, wo ich denn so lang mit der nächsten Portion bleib, ist immer ganz witzig anzusehen, deswegen glaub ich auch manchmal, dass er vielleicht deshalb so quietscht, weil ers so runterschlingt, hört sich echt fast an, wie bei uns ein Schluckauf, ab und zu mal ein lauterer Quietscher, halt je nachdem , ist net jeder Tag gleich (gestern wars furchtbar, heut wieder ganz gut). ..Nachts frißt er dann noch ne Nuss oder Mandel bzw Mandelplättchen und Jogh.-Drops, also eigentlich nur lauter Leckerlies; wobei ich ehrlich gesagt voll froh bin, wenn er überhaupt was von selbst bzw allein frißt! ..ab und zu frißt er noch den Rest seines Brei's, wenn ich nachts den Rest der vom Füttern über bleibt, reinstell, oder er frißt ein bisschen was von seiner Heu/Luzerneglocke. Aber Pelletts oder das richtige Heu, da geht er net ran. Tu ihm zwar immer übern Futternapf noch einen Büschl Heu legen (dann muss er sich wenigsten die Arbeit machen und sich runterwühlen bzw. das Heu wegschaffen), aber des wirft er bei Seite und des wars. Wobei er noch nie so richtig viel Pelletts und Heu gefressen hat. Er hats zwar gefressen, aber wenig find ich; und grundsätzlich immer zuerst die leckereren Sachen. Muss auch sagen, er ist halt schon auch viel verwöhnt worden (zu viel) und extrem "verzogen". Es gab Tage, da hat er alles in die Hand genommen und dann einfach eins nachm andern runter geworfen, weil ihm wahrscheinl grad net danach war, und des zB 4te Verschiedenste hat er dann mal gefressen, ... :roll: Die Menge, die er frisst, die passt schon denk ich. Bis jetzt hält er auch zum Glück sein Gewicht, wieg ihn mehrmals wöchentlich.

Der Tierarzt hat damals als des mit dem Backen war gemeint, es wäre eine Zahnwurzelentzündung gewesen (wurzeln?!?), aber sicher war er sich nicht. (bevors verging, dacht er an nen Tumor hinterm Auge der drücken könnte und das Auge herauschiebt) Er hat ja auch gemeint, das Auge wäre blind, nachdems so matt und hervorge drückt war. Aber bald drauf wars ja zum Glück wieder ganz normal :) und mein Kleiner wieder fit. Damals war er ja ganz schlecht beinand. Da geht's ihm ja z. Zt. echt gut dagegen, naja, wie mans nimmt. Aber halt im Vergleich. ..Heut hat er fast net gequieckt, nur paar Mal, aber lang net so schlimm wie gestern z.B.; Aber das Mäulchen hat er vor mir dann mal "aufgerissen" (als würden wir Ahh sagen), mir kams so vor (wahrscheinlich Einbildung), als wolle er mir schon sagen, hey da passt was net, ich hab da was. Aber ich konnt halt da auch nix erkennen. Beim Fressen

kaut und mahlt er den Brei schon nochmal, des hört man auch, ist net so, dass er ihn nur schluckt, der mahlt da schon mit den Zähnen rum. Und zwischendurch quieckt er halt mal. Hmm, bin einfach ratlos und mittlerweile echt ein Nervenbündel. Meine Vermutung ist wirklich, dass irgendein Zahn entzündet ist oder er eine Zahnschärpe irgendwo hat. Aber warum bekommt er das Heu dann net ab? Kann des vom Abschleifen her kommen, bestimmt oder, weil wenn der Biß net zusammen passt, dann kanns net durchgebißen werden...

Wie ist des eigentlich, hab was gelesen, dass, wenn die Zähne abgeschliffen werden, sie viel schneller nachwachsen und die Abstände kürzer werden in denen man zum TA deswegen gehen muss. Ist das nur bei Zahnfehlstellungen oder vererbten Zahnanomalien so, oder auch dann, wenns jetzt zB mal duchs Fressen nicht abgewetzt worden sind und dann halt mal der TA drüber geschliffen hat, dass dann auch schneller wachsen?? Da hab ich nun bissl Angst davor, dass die Dinger nun schneller wachsen, weil der TA abgeschliffen hat, evtl vielleicht, obwohls gar nicht nötig war...

Find des mit der neuen Diagnose auch total komisch, wenns Arthrose wär und der Tierarzt des ohne Röntgenbild vielleicht anhand seiner Erfahrung ertastet hat, warum quietscht er dann bei dem ganz feinen Brei und nicht beim langsamen naschen seiner harten Nuss? Dann müsst er doch bei jeder Kau- und Beißbewegung Laute von sich geben.

Der Pellett-Brei ist wirklich ganz, ganz fein (guter Tipp für alle, die mal Pellets mahlen müssen: geht prima mit einer alten Kaffeemühle!!! Wird superfein!). Das Wasser hat Zimmertemperatur oder ist ganz minimalst lauwarm (net dass ein Chin nachm Abschleifen der Zähne heiss-kalt-empfindlich ist?). Zu Arthrose würd schon passen, dass er an einem Tag mal fast ohne Quieken frißt, am zB nächsten Tag dafür aber wieder umso öfter beim Fressen quietscht...aber ich glaubs eigentlich net, dass es das ist. Das kommt doch net von einem Tag auf den andern, oder?

Werden morgen voraussichtl mal noch zu einem anderen TA gehen, vielleicht zu der, die beim Dehner und im Tierheim die Tiere behandelt, des wär vielleicht net mal so verkehrt, die müsst sich doch auskennen mit Chins. ..Ansonsten gäbs bissl weiter noch eine für Zahnheilkunde, aber da schaff ichs berufsmäßig von den Sprechzeiten her nicht, und als wir einen "anderen" Termin wollten, war die Ansage, wir sollen doch bitt zu den Sprechzeiten kommen...ha ha, geht halt auch net bei jedem so leicht (vor allem bei Sprechzeiten von dreimal die Woche für jeweils 2, 3 Stunden), Ich schaff des berufsmäßig gar net, weil müsst ja auch erst noch heimfahren und meinen kleinen Patienten holen...echt toll.

Wegen dem Röntgen, würd ihn wahnsinnig gern röntgen lassen, allerdings wirklich nur ohne Narkose. Glaub dafür ist er vielleicht zu alt, da ist mir des Risiko zu groß...glaub du bist da auch der Meinung oder, dass es nur ohne Narkose in Betracht kommt. Nur denk ich wird meine Maus ziemlich zappeln...ist so schon immer schwierig und in ner fremden Umgebung kriegt der regelrecht die Krise...und zur Zahnuntersuchung mussten wir ihn zu zweit halten...Aber ich möchte ihn echt röntgen lassen, sonst hab ich wieder keine richtige

Diagnose... Hoff bloß, dass es nicht das ist, wo sich die Zähne entweder nach unten ins Kiefer oder nach oben in die Augenpartie bohren....wobei dazu passt wieder net, dass er sich das Fell an der Brust ausreißt find ich. ...Hoff ich weiß morgen mehr. (Bitte ganz fest die Daumen drücken)

Ach was ich noch sagen wollt, letztes Jahr als das mit der schlimmen Entzündung war, ist er mit seinem Käfig nach 10 Jahren in ein anders Zimmer umgezogen gewesen, vielleicht hat er die Umstellung da nicht verkraftet? (also nur einen anderen Raum, keine andere Bezugsperson oder so) Kann ein Chin so ne Entzündung durch Stress bekommen? Auf jeden Fall haben wir ihn dann sofort wieder "zurück" ziehen lassen; nach der Meinung, einen alten Baum verpflanzt man nicht, könnt schon stimmen...

Hmm, sorry ist jetzt ganz schön lang geworden.

Ganz herzlichen Dank nochmals an Dich Nicole!!!!!!!!!!!!!! DANKESCHÖN!!!!!! :nod:

Ggglg,

Katharina.

PS: komm aus der "92"er Gegend, 92711

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Gast](#) on Fri, 01 Aug 2008 01:33:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

nichts zu danken. :) Ich denke, jeder der das mal erlebt hat, kann sehr gut nachempfinden wie hilflos du dich momentan fühlst.

Das ist schon mal gut, dass dein Kleiner den Brei von sich aus frisst. :) Allerdings würde ich dir raten, dass du die Breimenge mal reduzierst. Solange er sich am Brei satt frisst, wird er nie an Heu und Pellets gehen. ;) Dadurch findet kein Zahnabrieb statt und es müssen immer wieder die Zähne korrigiert werden. Also ein Teufelskreis. Bei einem Chin das sein Gewicht hält, kann man da ruhig mal etwas radikaler vorgehen. Natürlich wird ihm das erstmal nicht gefallen und er wird evtl. wütend reagieren, aber nur so kannst du heraus finden ob er nur aus Bequemlichkeit oder aufgrund von Schmerzen nur Brei frisst. Leckerchen würde ich mal ganz

streichen. Die von dir genannten Leckerchen würde ich dauerhaft weg lassen, weil sie leider schädlich sind für Chins. Es gibt auch gesündere Alternativen wie mal eine Hagebutte, Apfel oder Kräuter. Gib ihm an einem Tag nur mal Pellets und Heu in den Käfig und beobachte mal wie er sich verhält. Ich habe den Verdacht, dass der Kleine das einfach sehr bequem findet den Brei vom Finger zu schlecken. Chins sind ja sehr schlau und merken schnell, wie weit sie es treiben können. ;) Lass ihn aber erstmal untersuchen, bevor du nun etwas veränderst.

Hast du mal eine andere Heusorte ausprobiert? Welche Sorte verfütterst du? Meine Zwei sind ganz begeistert vom Rido-Bergwiesenheu. :)

Möglicherweise hat dein Kleiner irgendwo eine Zahnschärpe und das Heufressen tut ihm weh. Heu wird ja gemahlen und ist für den Abrieb der Zähne am Wichtigsten.

Davon habe ich noch nie gehört, dass durch das Abschleifen die Zähne schneller wachsen sollen. Bei einer genetisch bedingten Anomalie wachsen Zähne schneller als normal und dann muss man häufiger korrigieren.

Dass es Arthrose ist, daran möchte ich momentan noch nicht glauben. Da sollte man röntgen.

Die Wassertemperatur ist schon ok. :)

Steht auf der Liste ein TA, der in deiner Nähe ist? Hm, wenn der TA die Tiere vom Dehner und Tierheim behandelt, stellt das leider keine Garantie dafür dar, dass er sich mit Chins gut auskennt. Aber wenn du momentan keine andere Möglichkeit siehst, versuch es einfach mal da.

Auf jeden Fall würde ich einen TA suchen, der ohne Narkose röntgt. Man kann ein Tier zuvor auch etwas mit Rescue-Tropfen ruhig stellen. Wirkt oftmals ganz gut. :)

Was meinst du damit, es passt nicht dazu, dass er sich das Fell an der Brust ausreißt? Ein früheres Chin von mir machte das auch. Kurz danach wurde eine Zahnanomalie festgestellt. War wohl ein Zeichen von Schmerz oder Nervosität. Sabbert dein Kleiner auch? Dann könnte es auch davon kommen, dass das Fell feucht ist und er sich säubern will.

Denke mal noch nicht an das Schlimmste. Vielleicht ist es bei deinem Kleinen auch gar nicht so schlimm. Er ist ja schon 11 und wenn es genetisch bedingt wäre, hätte er sicher schon früher Probleme gehabt.

War er immer alleine? Ich würde dir auch raten, mal darüber nachzudenken ob du ihm nicht einen männl. Partner holen möchtest. :) Es würde sich sicher riesig freuen über einen Kumpel. Chins sind ja Herdentiere und sollten nicht alleine leben. Das könnte ihm vielleicht auch helfen, etwas besser mit der Krankheit klar zu kommen. Geteiltes Leid ist ja bekanntlich

halbes Leid. :) Du hättest mal sehen sollen, wie rührend sich Schnappi um Zippo kümmerte, als der nach der OP nach hause kam. Er wurde abgeschleckt, geputzt und umsorgt. :) Bitte denke mal darüber nach, wir können einem Chin den Partner nicht ersetzen. Wenn du dich dafür entscheidest, helfe ich dir gerne bei der Suche, wenn du willst. Aber erstmal sollte man heraus finden was der Kleine hat.

Naja, kann gut sein, dass die fremde Umgebung Stress für ihn bedeutet. Aber wenn er etwas mit den Zähnen hat, wird es wohl kaum damit zu tun haben. Aber Einsamkeit würde ich nicht ausschließen, deshalb mein Rat mit dem Partner.

Nun noch zu deinen Fragen wegen Chinchin: Wenn du mein Profil anklickst, kannst du meine alten Beiträge lesen. Über die Suchfunktion müsstest du eigentlich auch dahin gelangen, wenn du "Chinchin" eingibst.

Ja, Chinchin hatte eine chronische Zahnanomalie und musste jeden Monat zur Zahnkorrektur. Er lebte zwei Jahre damit, starb dann an einer Aufgasung. Ich habe noch Schnappi (4 J.) und Zippo (1,5 J.) der auch länger Zeit krank war, hatte eine Blasenstein-OP.

Dann drücke ich euch mal für den heutigen TA-Besuch feste die Daumen und warte gespannt auf deinen Bericht. :)

Liebe Grüße

Nicole

Hallo Nicole,

musste gestern an Dich denken, als wir vom ersten Tierarzt (nun also schon TA Nummer 3! :?) raus sind. Du hattest total den richtigen Riecher sozusagen. Schon mal damit, dass sich ein TA, der das Tierheim und die Zoohandlung betreut, nicht unbedingt mit Chinchillas auskennt. Also hier mal mein Bericht:

Haben gestern der einen Ärztin die ganze Problematik geschildert u. ihr von vorn herein gesagt, dass ich Chico, falls man ihn röntgen muss, nicht in Narkose versetzen lass. Sie hat sich die Geschichte aufmerksam angehört, hat aber gemeint, sie kann ihn nicht richtig untersuchen, da ein Chin so zappelig ist (da war er noch im Transportkäfig; sie hat ihn noch nicht mal gesehen) und wenn sie dann in seinen Mund guckt, sie da ja gar nichts genaues sehen kann, weil die ja mit der Zunge alles verdecken etc etc. dem müsste sie eine Narkose geben, so kann sie nichts diagnostizieren etc dann hat sie ihm doch (endlich) mal so knappe 10 bis 15 Sekunden in den Mund geguckt, mit so nem kleinen rund Dings mit Licht (schaut aus, wie so ein Instrument, des bei uns der Ohrenarzt benutzt) und gemeint, auf der einen Seite könnte schon was sein, da ist die Schleimhaut blutig oder so ähnl, also da könnte was sein, sie muss ihn aber narkotisieren :x , ich soll ihm, obwohl er den Pellettbrei frisst, Astronautenkost geben, damit er Energie bekommt (also an Energie hats ihm net gefehlt, der ist voll lustig, hat halt nur Fressprobleme) und dann bekam ich noch Pulver mit, damit ich nen andren Brei machen kann, da ist ja mehr Rohfaser drin als in meinen gemahlten Pelletts, – das mögen die Häschen auch – , und eine kleine dünne Spritze zum Eingeben mit Antibiotikum und eine ebenfalls kl. zum Eingeben mit einem schmerzstillenden und entzündungshemmenden Mittel. Des sollte ich ihm bis Montag geben u Mo-Vormittag zum Narkotisieren kommen, abends schon gleich gar nicht, da macht sie sowas nicht (super wenn man berufstätig ist und sicher nicht frei bekommt, weil Urlaubszeit ist) ich könne ihn ja da lassen (ja genau, würd ihn alleine lassen ...ne ne, ganz sicher nicht). Ich hab dann gesagt ich meld mich wieder, wenn ich näheres weiß wg frei bekommen u hab gleichmal gezahlt. Für des, dass NICHTS gemacht wurde, nur ca 15 Sek gucken und des bisschen Medi, hab ich 23 Euro gezahlt. und das für net mal ne gescheite Untersuchung. (und ich werd keins von dem Zeugs verwenden)

Nachdem ich vorher schon im Internet (und aus der Liste von Dir) mir noch andere Tierärzte/Sprechzeiten rausnotiert hab u wir gut in der Zeit lagen, sind wir dann gleich noch zum nächsten gefahren, also mittlerweile TA Nr 4!! Dort haben wir die Sprechstundenhilfe gleich -mal wieder- gefragt, ob sie öfters Chins gehabt hätten, diese hat dann gemeint, sie denkt schon, sie hat zwar noch keinen gesehen, aber sie ist der Azubi u noch nicht so lange da. Wir haben dann gleich nachfragen lassen und dann kam der Doc persönlich, hat gemeint, wenn wir wollen gibt er uns die Tele von einer Chinchilla-Expertin in Amberg, Raigering, die kennt sich

sicher aus,er hat zwar auch Erfahrung mit Chins,aber er gibt uns gerne die Karte der Kollegin,wenn wir zur Expertin selbst möchten.Nachdem er so total ehrlich war und wirklich einen sehr guten Eindruck machte,haben wir gewartet und Chico gleichmal von ihm untersuchen lassen.Er hat dann zwei verschiedene Spreizer in das Mäulchen gemacht und es war das erste mal,wo ich selbst dann mit in seinen Mund gucken konnte. Er hat dann sofort am Unterkiefer links eine ZAHNSPITZE gesehen (wie Du vermutet hast :nod:) und sie uns gezeigt und man hat auch deutlich an der Backeninnenseite gesehen, dass diese entzündet ist.Es ist eine offene Wunde und laut TA eine eintrige.Der Arzt hat uns da geduldig mit reinsehen lassen und man konnte die dann echt deutlich sehen.Er hat dann ganz vorsichtig die Ecke weggeschliffen, die Wunde irgendwie versucht vom Eiter zu befreien und zu reinigen.Dem Kleinen scheints aber nichts ausgemacht zu haben,er hat nicht einmal gequieckt.hat zwar geblutet,aber denk des mit dem Blut ist net so schlimm wie es aussieht. Er hat dann noch Antibiotikum bekommen (Baytril 2,5 % Injektionslösung; eigentl ein Rinder-Mittel) einmal als Spritze und wir dann mitnahmefertig zum Eingeben (orale Lösung für 4 Tage á 0,25 ml) sowie ein Fläschchen Metacam (eigentlich für Hunde!? Laut Packungsbeilage) wovon täglich nur 1 Tropfen zu verabreichen ist.(Metacam hab ich schon öfter in Beiträgen gelesen,scheint recht gut zu sein für Chins?!).Bis Dienstag sollte es besser sein, ansonsten soll ich nochmals kommen und so in ein paar Wochen zum Nachgucken.Er hofft halt,dass die Entzündung nicht in den Kieferknochen geht,bzw das Eiter, denn das wär ungünstig.Aber des müssten wir jetzt abwarten und mal sehen,wie es bis Di wird. Ich hab dann gezahlt (36,22 Euro = ok),dann endlich mal ne informative,aufgeschlüsselte Rechnung mit Namen v. Medikamenten bekommen (sonst weiß man ja immer nie, was genau gegeben wurde) und bin mir sicher, dass der TA sich wirklich mit einem Chinchilla auskennt! :nod: Bin hochzufrieden und fühl mich bei ihm mit meinem Kleinen echt gut beraten u gut aufgehoben! :nod: Auch war er der erste TA,der Chico gewogen hat (genau 650 g) um die Medikamente dementsprechend zu dosieren.Das war übrigens ein Arzt,der in der aktuellen Liste steht,die Du mir empfohlen hast!!!! DANKESCHÖN!!! Und nun weiß ich auch,wo eine ChinExpertin ist,falls der jetztige mal nicht weiter weiß, ich denk aber,dass dieser Arzt dann so ehrlich ist und mich dann gleich an diese überweist. Aber bei solch derzeitigen wahnsinns-Temperaturen glaub ich geht er hopps während der Fahrt,bis wir da mit ihm nach Raigering kommen.Aber es ist ein gutes Gefühl zu wissen,es würde noch jemand geben,der sich noch spezieller mit den Tierchen befasst und auskennt,den man wenn wirklich noch aufsuchen könnte.

So,jetzt hoff ich halt, dass es wirklich nur diese eine Zahnspitze war,nicht dass er noch mehr hat und wir haben die gestern vor lauter Aufregung nicht mehr gesehen, weil wir nur auf den einen Zahn dann genau geschaut haben, zumindest ich, (war übrigens von den Backenzähnen gleich der vorderste, nicht mal hinten)...

Als ich ihn dann zu Hause in den Käfig gesetzt hab (hat mir voll leid getan,er war ja schließlich insgesamt 3 Stunden unterwegs) hat er sich erstmal in sein Haus verzogen,kam dann aber kurz drauf wieder raus und hat sich Streicheleinheiten abgeholt. :) Dann hat er sich auf sein oberstes Brettchen gesetzt und erstmal mit den Zähnen rumexperimentiert,hat halt bissl

rumgeknirscht würd ich sagen. Später hab ich ihn dann Brei gegeben, den hat er verschlungen, und die Quietscherei war deutlichst besser. Nach seiner Mahlzeit hat er sich dann die Schnauze geputzt und ist halt immer wieder ums Kiefer mit den Pfoten â€žrum gefahrenâ€œ.

Heut morgen hat er auf jeden Fall seinen Brei gefressen und überhaupt nicht gequieckt, :d kein einziges mal, :d nur den Brei â€žgemahlenâ€œ. gestern Nacht wars das übliche, Nuss und Drops waren weg, Heu, Pelletts, etc. wie unberührt. ..Heut hab ich ihm nen Heuhalm in die Hand gegeben, er hat versucht ihn mit den Zähnen zu teilen, hat er aber noch nicht geschafft. :(Hmm, weiss jetzt auch net. Vielleicht weil der allererste TA damals zweimal geschliffen hat,vielleicht stimmt da jetzt der Biss nimmer zusammen? Naja,ich wart jetzt mal ab,muss ja net von heut auf morgen gleich wieder 100prozentig werden,tägl kleine Besserungen sind auch schon sehr gut! :nod:

Wegen der Frage mit dem Heu, naja, ich kauf das gar nirgends, meine Eltern haben eine Landwirtschaft und da bin ich natürlich immer bestens versorgt;mit Marke Eigenbau â€žOberpfälzer Wiesenheuâ€œ. Aber spiel nach Deinem Beitrag mit dem Gedanken, eins zu kaufen,vielleicht hast Recht und Heu ist net gleich Heu! und vielleicht schmeckt ihm ja Bergheu besser, kann ja sein, vielleicht sind da andre Gräser etc drin. Mir zB schmeckt ne Milka Schokolade auch viel besser als eine Alpia. ;) Wobei ich mir immer gedacht hab, dass unsere Marke Eigenbau doch eigentlich gesünder sein müsst, als so was gekauft. Aber wer weiß. Ich sag Dir, ich werds auf jeden Fall ausprobieren! Wo kaufst Du Deins genau? ..wie ist das eigentlich mit dem Sand, hab eigentlich immer nen ganz, ganz feinen ChinSand gehant (ebenfalls Dehner-Marke, da Dehner bei uns nur 10 km weg ist) und vor kurzem hab ich mir dacht, ich probier mal den teureren Sand aus, ebenfalls gekauft vom Dehner, der war aber gröber gekörnt. Und von dem bin ich weniger begeistert, obwohl er das Doppelte gekostet hat.Eigentlich je feiner, desto besser, oder?

Das mit den Leckerchen,ist so ne böse Sache,das stimmt schon, Nuss, Mandel & Drops sind eher schlecht für Chins, ich weiß. :blush: Aber ich denk mir, in Maßen (nicht Massen) ist´s schon ok. Bis jetzt hats bis auf die Entzündung letztes Jahr und das Fressproblem nun noch nichts gegeben in den elf Jahren. Ich denk mir halt, ganz so schädlich kanns net sein, sonst wär sicher schon früher mal was gewesen, deswegen geb ichs ihm halt auch weiterhin, halt echt nur in Maßen. An einem Tag mal das Leckerlie, am andern mal das; nur zwei Jog.Drops, die bekommt er jeden Tag, des muss ich schon sagen. Aber die sind kalorienreduziert. Hagebutten mag meiner auch ganz,ganz gern! Hab sie ihm aber seit dem Fress-Problem nicht mehr geben trauen, da die innen so körnig und haarig sind. Hab da wegen einer Entzündung bissl Angst gehabt, wegen den haarigen Dingen. Apfel hat er anfangs sehr gern gefressen, aber irgendwann hat er Apfelstückchen nur noch angebissen und weggeworfen. Seitdem ist er da irgendwie gar nimmer heiß drauf. Aber dafür mag er nun kleine Gurkenstücken. Wobei ihm das auch beim Fressen wehgetan hat seit er das Fressproblem hat. Vermute nun mal,der Saft hat auf der Wunde etwas gebrannt. Da hat er dann immer gequieckt und dann hab ich die auch seit ein paar Wochen mal vom Speiseplan gestrichen.

Wegen einem Kumpel für Chico, das ist voll lieb, dass Du mir da helfen würdest. :) Aber das ist so ne Sache. Hab da vor längerer Zeit auch schon mal nachgedacht. Aber habs dann nicht gemacht. u.a., weil ich mir kein Weibchen anschaffen wollt (lass doch kein Tier kastrieren oder sterilisieren) und ich mir nicht sicher war, ob zwei Männchen überhaupt dauerhaft harmonisch miteinander leben (bei Hasen ist ja zB so), und dann vor allem aus dem (Haupt-)Grund weil ich denk, dass er sich nach so langer Zeit mit keinem mehr verträgt. Er war immer allein, seit er mit 8 Wochen von der Familie weg kam, und ist das nun bestimmt so gewöhnt. Irgendwie würeds mich ja für ihn reizen (wenn man sieht, wie die Chins in den Zoohandlungen so zusammengekuschelt schlafen und so; soooo süüüß), aber ich will nicht, dass er das Gefühl bekommt, er muss sein Reich mit jemanden teilen. Kann nur sagen, dass ich ihn beim Auslauf mal mit nem kleinen Meerschweinchen (klar, ist was völlig anders!) Bekanntschaft machen ließ, ...uiuiui, da hat er ganz extrem böse rumgefaucht. 8o Und des kleine Meerschweinbaby hatte doch gar nichts gemacht. Haben das Schweinchen dann gleich wieder aus seinem Revier genommen. ..Testen müsste man sowas können. Aber auf der anderen Seite: glaub ich selbst möchte gar kein Tier (egal welcher Art) mehr, ist zwar schön wenn alles gesund ist und so, aber wenn dann mal was ist, da geht man selber mit kaputt. Da wenn was ist, da bist nervlich fertig. Und das nächste ist, ich möchte halt dann sicher sein, dass man ein Chinchilla bekommt, des nach Möglichkeit aus ner guten Züchtung kommt, wo Zahnanomalien etc. zB nicht vorhanden waren oder so. ..aber des kann man halt nicht vorhersehen, was kommt. ..ich werd mich mal, wenn Chico des nun alles (hoffentlich bald!) gut überstanden hat, iesbezüglich nochmals mit dem Gedanken befassen. Aber ehrlich gesagt, glaub fast nicht, dass mein Einzelkind ein Geschwisterchen bekommt. Muss mir da absolut sicher sein und des bin ich halt gar nicht. Aber vielen lieben Dank für Deine Bereitschaft, mich zu unterstützen und mir bei einer Suche für einen passenden Kumpel zu helfen!!!! Voll lieb! :nod: :)

Das mit Chinchin tut mir voll leid; :cry: da wär ich auch jeden Monat zum TA gefahren, hätt das auch so oft als irgendwie möglich korrigieren lassen. Aber wie war das mit der Aufgasung? Da kenn ich mich gar nicht aus, des interessiert mich, aber nur, wenn du drüber reden willst.

Oh, eine Blasenstein-OP hört sich ja auch schlimm an, und der ist doch noch so jung. Hoff er hat alles gut überstanden!?!?!? Also das ist bestimmt auch sehr schlimm, auch für Dich, gewesen. Wie wurde das denn festgestellt? Glaub da hast auch nen guten Tierarzt, des hat Dir bestimmt auch viele unruhige Nächte und schlimme Tage bereitet. Armes Kerlchen. :(..Find des aber voll süß wie Du beschreibst, wie sich Schnappi dann um Zippo kümmerte. Deine sind dann praktisch auch zwei „Herren“ oder? ..Wer von den dreien ist eigentlich das Chin auf Deinem Foto? voll süß der kleine Kerl! ;)

ggglg + ein schönes WoEnde,
Katharina

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Chico1997](#) on Sat, 02 Aug 2008 17:22:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachtrag:
Hi Nicole,

hab grad mal versucht die Beiträge zu lesen (mei PC brigt bei jeder seite nen Fehler, kann dann net nach unten scrollen) :x ..aber hab ein paar zumindest oben lesen können. man des is voll traurig, hab grad deinen Lebewohl-Eintrag gelesen. :cry: :cry: :cry: :cry: :cry:
:cry: :cry: :cry: :cry: :cry: :cry: :cry: :cry: :cry: :cry: :cry: :cry:

Des hat mir echt feuchte Augen beschert, tut mit voll leid um den armen kleinen Kämpfer! Tut mit voll, voll arg leid!!!!!! :(

Ich wär wie du auch zum TA, so oft wie möglich, hätt wie du auch alles versucht.

..schnappi hattest Du dann auch zu der Zeit schon, so wie ich des rauslesen konnt, hat sich mit chinchin leider auch net so recht verstanden, oder? hmm, voll schade. hast sie dann extra gehalten? und wie war des dann mit schnappi und zippo? Haben sich diese gleich gemocht? oder gabs da anfangs auch Schwierigkeiten.

also, drück Dich, mich hat der Beitrag jetzt irgendwie mitgenommen, wollt des noch schnell sagen. Ich drück Dir für Deine beiden kleinen die Daumen, dass sie die ganze Zeit ihres Lebens gesund bleiben!!!! Des wär des schönste, was einem passiern könnt!

gglg

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Gast](#) on Sat, 02 Aug 2008 19:19:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

erstmal bin ich sehr froh, dass nun endlich eine Diagnose gestellt wurde. :)

Das erlebte ich auch öfters, dass TÄ schon am Telefon ablehnten ein Chin ohne Narkose zu untersuchen. Du meinst sicher das Othoskop, mit dem die TÄin ins Mäulchen schaute. Damit kann man oftmals leider nicht alles sehen, die Backenzähne sind ja sehr versteckt.

Ich gehe mal davon aus, dass es sich bei dem Pulver um Critical Care der Rodi Care handelt.

Davon kannst du ruhig welches unter den Pelletbrei mischen, schaden kann das nicht. :) Nur pur würde ich es nicht geben, weil ich feststellen konnte, dass die Chins dadurch gerade mal so das Gewicht hielten. Man kann es auch über die leicht aufgeweichten Pellets streuen.

Ich finde es super, dass der TA Nr. 4 zugegeben hat, dass er nicht so chinerfahren ist. Das findet man selten. ;) Seine Vorgehensweise klingt sehr vernünftig, da hätte ich auch Vertrauen.

Oftmals reicht eine winzige Spitze aus, dass ein Chin nicht mehr richtig frisst. Es ist also gut möglich, dass damit das Problem beseitigt wurde. Wichtig ist eben nur, dass du den Kleinen langsam an festes Futter gewöhnen kannst, insbesondere Heu. Das kann alles ein wenig dauern, da sich der Kleine erst wieder an die neue Zahnstellung gewöhnen muss. :)

Ich würde ihm mal weiterhin das gewohnte Heu anbieten, vielleicht lag es wirklich nur an der Spitze. Ändert sich nichts, könntest du immer noch das Rido-Heu versuchen. Hier mal der Link: <http://www.rido-heu.de> Gute Pellets, Attapulgu-Sand und auch Leckerchen, kannst du bestellen unter: <http://www.chinchillakiosk.de> Dort ist es auch sehr günstig, im Vergleich zum Zooladen.

Wie oft gibst du diese Leckerchen? Wie ich schon schrieb, diese sind leider nicht gesund. ;) Darin ist zuviel Fett und die Drops sind wirklich nicht das Wahre. Früher gab ich auch mal Haferkissen oder Grünrollis, lass das aber nun ganz weg und verfüttere gesunde Leckerchen. Meine Jungs fressen diese genau so gerne. :) Schau doch mal hier nach, was man so verfüttern kann: <http://www.chin-forum.de/Board/ftopic6168.html#58743>

Auch wenn dein Kleiner sich dem Meerschweinchen gegenüber abweisend verhält, bedeutet es nicht dass das bei einem Chin genau so wäre. Chins und Meeries sprechen ja verschiedene Sprachen. ;) Oftmals erscheinen Chins glücklich in Einzelhaltung, aber sie zeigen auch ihre Einsamkeit nicht immer. Sie können zwar mit uns kuscheln, aber unterhalten leider nicht. :(Man kann sehr gut zwei Böckchen zusammen halten. Schau dich mal hier im Forum um, viele halten Böckchengruppen und es läuft super. :) Sicherlich könnte man auch bei dir in der Gegend einen guten Züchter finden. Dazu könntest du auch mal hier im Forum schauen wer aus deiner Nähe kommt. Bitte denke nochmal darüber nach. Der Kleine wäre sicher sehr glücklich mit Kuschelpartner. :) Du könntest ja ein älteres Tier aufnehmen, wenn du es langsam ausschleichen lassen willst mit der Chin-Haltung. Man sollte auch dabei beachten, dass man ein Chin erstmal probewerter aufnimmt, um zu sehen, wie sich dein Kleiner mit ihm verträgt. Oder du nimmst ihn mit zum Züchter und lässt ihn seinen Kumpel aussuchen. :) Der Züchter könnte dann auch beide vergesellschaften.

Das mit der Aufgasung war eine längere Geschichte. Ich geh heute davon aus, dass da einiges zusammen kam bei Chinchin (lange AB-Gabe, konnte nur noch Brei fressen usw.). Glaube hier im Forum hatte ich ausführlich darüber berichtet.

Zippo geht es super. :) Wir müssen nur täglich das Pinkelverhalten kontrollieren, leben natürlich immer mit der Angst, dass die Steine in die Harnröhre rutschen und eine Not-OP notwendig wird. Aber darüber steht im entsprechenden Thread schon alles. ;)

Nochmal zu deinen Fragen:

Chinchins Abschied war sehr traurig. :(Als er krank wurde, kam ich eigentlich erst in die Foren. Ich wollte mich gründlich informieren und manches war Neuland, obwohl ich zuvor schon 12 Jahre lang Chins hielt. Manchmal muss man eben umdenken. ;) Wir holten dann Schnappi zu uns in der Hoffnung, dass die Zwei sich verstehen. Leider war das nicht der Fall, Chinchin mochte Schnappi einfach nicht. Wir mögen ja auch nicht jeden. ;) Monate später versuchten wir noch eine VG, die wieder misslang. Es war noch ein Versuch geplant (bei Misslingen hätten wir eine zweite Gruppe aufmachen müssen, was platzmäßig fast unmöglich gewesen wäre), aber Chinchin hat uns ja dann verlassen. Für uns stand dann fest, dass Schnappi nicht länger alleine bleiben darf und dann kam Zippo zu uns. Die VG klappte super und die Zwei sind heute ein tolles Team. :)

Ja, ich habe zwei Herren. :d Das auf dem Foto ist Zippo. :)

Nun hoffen wir mal, dass dein Kleiner bald wieder fit ist und auch ans Heu geht. Das wäre wirklich sehr wichtig, damit künftig keine Zahnkorrekturen mehr notwendig werden.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Chico1997](#) on Sun, 03 Aug 2008 16:59:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,

heut nur ganz schnell und zur Abwechslung mal kurz: ;)

Gestern Abend hat er gefressen, aber ein klein wenig gequieckt (aber fast gar net nur ganz ganz wenig).

Hab dann versucht, das Metacam, 1 Tropfen einzugeben, den hat er sogar ganz gern aufgenommen, danach hab ich superlang gekämpft, ihm das Baytril oral einzugebenn. Chico

war alles andere als begeistert und hat sich mit allen Pfötchen tierisch gewehrt. Bisschen was ging dann leider auch daneben.

Heut morgen hat er im Vergleich zu sonst wenig gefressen und auch wieder ein kleines bissl rumgequieckt. :(Am Abend nach dem TA wars doch so toll... :(hmm, aber die Wunde ist ja noch da, die wird ihm bestimmt noch weh tun, vielleicht wirds ja besser. Weiß nun nur nicht, wie ich das Baytril heut in sein Mäulchen bringen soll. Köttel waren normal, der Urin natürlich deutlich dunkler.

Kannst Du mir mehr über die Nebenwirkungen erzählen? Hab schon ein paar hier gefunden, das mit der Appetitlosigkeit zB. oder dass Baytril anscheinend sehr auf die Darmflora geht :? :?

Bin gespannt, wies heute Abend wird :? :? :? Hoffentlich etwas besser.

DANKE auch schon mal für den Tipp mit dem Internet-shop, find ich genial!!!!

gglg, Katharina

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Gast](#) on Sun, 03 Aug 2008 17:38:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

du könntest mal versuchen ihm das Baytril mit etwas zuckerfreiem verdünntem Apfelsaft einzugeben. Am besten wäre, wenn du eine zweite Spritze hättest, damit die Tagesmenge aufziehst und Apfelsaft dazu mischst.

Du hast aber etwas für die Darmflora mitbekommen, Bene Bac z. B. oder nicht? Falls nicht, besorge dir das bitte unbedingt morgen bei einem TA. Gib es dann zeitversetzt von eine paar Stunden ein. Ob du das BB-Gel oder das Pulver gibst ist egal. Vom Gel etwa 1 Tube pro Tag und vom Pulver eine Messerspitze. Aber das sagt dir der TA sicher noch.

Baytril kann auf den Appetit gehen, Metacam auch. Hm, mir sind eigentlich auch nicht alle Nebenwirkungen des Baytrils bekannt. Ich konnte nur Appetitlosigkeit, kleinere Köttel feststellen. Es könnte auch zu Aufgasungen führen. Auf jeden Fall muss man etwas für die Darmflora geben. Gib einfach mal bei google "Baytril" ein, wenn du Näheres wissen möchtest.

Wie sehen die Köttel aus?

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Chico1997](#) on Sun, 03 Aug 2008 17:54:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nicole,

ne das Bene Bac hab ich nicht bekommen, na super. :? muss ihm aber doch heut auf jeden fall nochmal das baytril geben. krieg ich das Bene Bac auch in der Apotheke? werd morgen sofort schau'n, dass ich das mittel herbekomm. apfelsaft hab ich natürlich auch net daheim, werd versuchen einen auszupressen. oh man, mich macht des noch ganz verrückt. ..ach so, die köttel sind normal, da konnt ich nichts schlechtes feststellen.

..bin gespannt heut Abend...

DANKE Dir!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
ggglg
Katharina

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Gast](#) on Sun, 03 Aug 2008 18:33:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

ich ging davon aus, dass der Tierarzt dir Bene Bac mitgab. In manchen Gegenden bekommt man es wohl auch in der Apotheke. Meine Freundin in Bayern hat es da mal gekauft, musste aber bestellt werden. Du kannst es aber bei irgendeinem TA kaufen, musst den Kleinen dazu nicht mitnehmen. Nur hat nicht jeder TA BB. Alternativ könntest du in der Apotheke Symbio Pet kaufen, aber das gibt es nur in Großpackung. Wenn der Kleine frischen Apfel mag, kannst du ihm auch ein Stückchen davon geben, ist gut für den Darm. :)

Das Baytril muss schon ziemlich ekelig schmecken. Mein Chins mochten das auch nicht und drehten sich dabei in alle Richtungen. Aber mit Apfelsaft klappte es ganz gut.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Chico1997](#) on Mon, 04 Aug 2008 21:39:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nicole,

das mit den Drehungen in allen Richtungen, wenn die das mit dem Baytril mitkriegen, kenn ich mittlerweile auch nur zu gut. Des war der Horror heut für ihn glaub ich (wenn er nur die Spritze sieht, verzieht er sich sofort in sein Haus und fängt voll des zittern an und dann dreht er sich echt allerweil von einer seite auf die andre, da hilft nicht mal das mit etwas Apfelsaft oder es mit einem tropfen vitacombex zu verdünnen oder die Spritzenöffnung mit ner Rosine einzureiben....heut hat ers dann teilweiswe net mal geschluckt, bisschen was liefer runter :? und etz ist sein Fell vorne halt bissl klebrig :? und nun ist er beleidigt, schaut mich net mal mehr an, hält mir sein hinterteil her. da muss er halt nun durch.

Der Tipp mit dem Apfelsaft war aber echt ne super Idee, den mag er nämlich (aber nur ohne Baytril ;)), war schon überrascht, weil Apfelstücke mag er ja nicht.

Hab heut auch das Bene Bac in der Tube vom besagten TA Nr.4 geholt, der gleich in der Nähe hatte es leider nicht. Warum ich das nicht gleich bekommen hab, keine Ahnung. Aber nun hab ichs ja. Ich gebs ihm abends 3 Stunden bevor er Brei und danach das Metacam ud das Baytril bekommt. ist "vorher" ok?? Oder das auch, wenn ich ihm das BB in der Früh geb? die Menge soll erbsengroß sein oder? (hab da net so richtig ne Info bekommen), Packungsbeilage war net dabei.

Das BB und das Metacam nimmt er eigentlich voll gern (froh bin).

Der Gesundheitszustand derzeit sieht so aus: quietschen tut er nun breim Brei mampfen nicht mehr so arg (er hat wieder voll Appetit :) , aber ab und zu schon noch ein klein wenig. Find auch, er mahlt die Portion auch etwas besser selbst nach als vorher.

Heu kann er aber immer noch nicht zerbeißen :(:? :(:? :(:? :(:? :(

Er nimmt den Halm immer noch in den Mund und versucht es und dann zieht er noch dran und tut rum, aber der Halm bleibt ganz :(

Wenn ich ihm ein Pellet hinhalte, dann "macht er leicht Männchen" und tut - ohne das Pellet auch nur anzunehmen - mit der Pfote an seinem Mäulchen rum und öffnet dieses leicht. Das ist wirklich so, als wolle er mir sagen, "hey des geht noch net, da stimmt noch was nicht"... Also die frißt er auch noch net, langt da nicht mal hin. *hmmpf*

Kann das evtl auch was mit den Schneidezähnen sein? Aber wie merkt man dann, ob die zu lang sind? Aber das hätt der TA (zumindest einer von den vieren) doch sehen müssen... Wobei wenns die Schneidezähne wären, die haben doch nicht mit dem Heu abbeißen zu tun, oder doch? Vielleicht hat TA Nr 1 damals bei den zwei Behandlungen auch die Zähne versehentlich zu kurz geschliffen?

So, hab leider noch eine Frage, vielleicht weißt Du damit was anzufangen: auf der letzten Rechnung steht:

Kaustörung durch Zahnschmerzen, linkes Unterkiefer "buccal", rechtes Unterkiefer "lingual" (also ich hab nur eine Zahnschmerz mitbekommen) aber was bedeutet buccal und lingual ?

Wird morgen ihm morgen die letzte AB Gabe (vorerst) verabreichen, zumindest versuchen, wenn nicht wieder ein Teil daneben geht :? ..und am Mittwoch werden wir nochmals zum TA fahren, soll ihn sich mal besser gleich nochmals angucken, weil denk wenns nötig ist, ist's besser, wenn man die AB-Therapie nicht unterbricht.

SORRY, schon wieder so lang geworden.

Ich werd nach dem TABesuch berichten.

gglg und nochmals ein riesengroßes DANKESCHÖN!!!!!!!!!!!!

Bin echt froh, auf diese Seite gestoßen zu sein, hier lerne ich echt was, und auch viele keine nützlichen Tricks, Deine Tipps sind echt voll gut!!!!!!!!!!!! und es baut einem echt auf!!!!

gutNacht

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.

Posted by [Gast](#) on Tue, 05 Aug 2008 02:05:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

hast du niemanden, der dir bei der Medikamenteneingabe helfen kann?

Oh, Zippo war da auch tödlich beleidigt, als er Baytril bekam. Ich rieb auch die Spritze mit Rosine ein und seitdem mag er keine Rosine mehr (die es sehr selten gibt. ;)).

Das BB (1 Tube täglich) sollte ich immer zeitversetzt nach dem AB geben. Ob es so wirksam ist wenn man es zuvor gibt, weiß ich leider nicht. Symbio Pet halte ich für noch wirksamer.

Ich würde auch nochmal nachschauen lassen vom TA. Wenn der Kleine mit den Pfötchen am Mäulchen herumfuchtelt, könnte es sein, dass etwas noch nicht in Ordnung ist. Frag ihn am besten auch mal wegen der Schneidezähne und schildere das Fressverhalten.

Ich glaube mich erinnern zu können, dass
buccal : die Wange betreffend und
lingual: die Zunge betreffend
bedeutet.

Aber das würde ich mir an deiner Stelle mal vom TA genauer erklären lassen. Immer viele Fragen stellen, halte ich für sehr wichtig. :)

Danke. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Harrschi](#) on Tue, 05 Aug 2008 21:58:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

ich habe einen kurzen Tipp für die Medikamentengabe. Meinem Chin kann ich die Medikamentengabe durch RodiCare und Bene Bac sehr schmackhaft machen ;)

Versuch doch mal das Baytril mit RodiCare oder CriticalCare zu vermischen. Vielleicht übertüncht das den ekligen Geschmack ein bisschen.

Vielleicht kannst Du auch noch zusätzlich BB in die Baytril-RC/CC-Mischung rühren, wenn er BB gerne mag. Ich bin mir allerdings nicht 100%ig sicher ob man das darf. Man soll das BB ja normalerweise etwa 2h nach Verabreichung des AB geben. Meines Wissens aber aus dem Grund, weil die Wirkstoffe des Bene Bac durch das AB unwirksam gemacht werden. Da ich keine Tierärztin bin vermag ich aber nicht auszuschließen, dass das Bene Bac auch die Wirkung des AB verhindern könnte. Halte ich zwar für unwahrscheinlich, aber man weiß ja nie. Frag am Besten mal den TA.

Falls der TA sein OK gibt, kann auch ein kleines Tröpfchen BB auf der Spritze obendrauf Wunder bewirken. Ich ernähre mein Chin grade mit der Spritze. Wenn er nichts fressen will und 10 Minuten meiner Geduld nichts gebracht haben, mache ich einen Klecks BB auf die Spritze und wenn er das dann ableckt, drücke ich los und er frisst auch den RC-Brei ;)

Wünsch Dir viel Glück,
Harriet

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Leni.04](#) on Tue, 05 Aug 2008 22:04:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

das BBB soll daher zeitversetzt gegeben werden, da ein AB grundsätzlich alle Bakterien vernichtet (auch die Guten). Damit die Darmflora daher nicht aus dem Gleichgewicht gerät, gibt man BBB um die Darmflora zu stärken. Würde man das BBB vor dem AB reichen, hätte es im Grunde genommen auch gar nicht gegeben werden brauchen, da das AB die Wirkung wieder aufhebt. Daher immer erst AB geben und eine Stunde später oder auch zwei, wie man möchte, das BBB.

Mein Kuki mochte damals das Baytril auch nicht nehmen. Ich habe es ihm mit naturtrüben Apfelsaft ungezuckert in einer Spritze aufgezogen, damit es nicht ganz so ekelhaft für ihn geschmeckt hat. Aber auch das war für ihn noch recht ekelig hatte ich zumindest den Anschein, aber bei weitem nicht so schlimm, wie bei einer puren Gabe.

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Harrschi](#) on Tue, 05 Aug 2008 22:26:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leni,

danke für die Info!

Verstehe ich das richtig, dass das BBB also nicht schaden kann wenn man es gemeinsam mit dem AB gibt, z.B. zur reinen Geschmacksverbesserung?

Viele Grüße,
Harriet

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Leni.04](#) on Wed, 06 Aug 2008 06:31:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

also zur Geschmacksverbesserung des AB würde ich eher auf Apfelsaft zurückgreifen als auf BBB. Schaden würde das BBB wahrscheinlich nicht, aber da es zeitversetzt zum AB (ca. 1 Stunde danach) gegeben werden sollte, wäre das BBB im Grunde genommen "umsonst" gewesen, da das AB die Wirkung des BBB ja direkt wieder aufhebt.

Evtl. besteht auch die Möglichkeit das BBB unter einen Baby-Brei zu mischen und dann per Sptitze (ohne Nadel) zu geben.

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Chico1997](#) on Fri, 08 Aug 2008 13:02:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole

also anscheinend ists doch halb so schlimm:

Der TA meint, es kommt nur wegen den Zahnsitzen. Die Backe ist noch nicht verheilt und die Zunge ist auch noch entzündet, deswegen würde er noch net so fressen wie er sollte und quieckt halt deswegen ab und zu. Er hat die Zähne an der Seite nochmals leicht nachgeschliffen. AB muss ich ihm nicht weiter geben, weil er meint, dass es für den Darm eben nicht gut sei, es würde schon reichen. Metacam geb ich ihm jetzt einfach mal täglich trotzdem noch einmal nen kleinen Tropfen. Fütter ihn halt jetzt mal weiterhin 2 x tägl. mit Pellettbrei und schau mal, wann er wieder an seinen Napf geht und Pelletts, nicht nur des Leckerlie, abholt. Das mit dem Heu beißen, werd ich auch mal weiterhin beobachten. Halt ihm jeden Abend nen Testhalm hin, ob er ihn auseinander bekommt oder net. Zwischenzeitlich

hatte er (vorgestern) schon mal Erfolg, gestern gings aber wieder nicht...naja, werd halt mal abwarten. Immerhin quietscht er lang nicht mehr ganz so doll, wie anfangs. Ich halt Dich auf jeden Fall auf dem Laufenden. Zum Glück muss er kein AB mehr nehmen, denn wir haben das zu zweit immer fast gar nicht geschafft, da der kleine Kerl dann entweder nicht geschluckt hat oder den Kopf bei Seite gedreht hat (wollt ihn halt auch net so fest packen). Der hat sofort gecheckt, wenn der Apfelsaft mit Baytril gemischt war...da half nicht mal Apfelsaft noch unten drauf in die Spritze ziehen....aber es hat zumindest bestimmt net ganz so ecklig geschmeckt

Mit lingal und buccal hattest Du übrigens total Recht.

vielen, vielen Dank auf jeden Fall nochmals, für Alles!!! Deine Tipps und Deine Infos waren super!!! Hat mir echt sehr geholfen...jetzt gehts mir schon besser.
Hab echt die Krise geschoben. ...

Danke auch an Harriet und Leni für die Tipps!!!!!!

DANKE @ all, besonders natürlich an Nicole!!!

ich halt auf auf dem Laufenden und drück Euch allen für Eure kleinen Süßen ganz, ganz fest die Daumen!!!!!!

Ganz liebe Grüße

Katharina

PS: SUPERGROSSES DANKESCHÖN!!!!!!

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.

Posted by [Gast](#) on Fri, 08 Aug 2008 13:44:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

manchmal dauert es eben eine gewisse Zeit, bis im Mäulchen alles verheilt. Dann hoffen wir mal, dass es in ein paar Tagen wieder besser aussieht und der Kleine freiwillig ans Futter geht. :) Schau einfach mal wie er das Heu annimmt. Evtl. dann doch wechseln. Du könntest auch Produkte von Agrobs ausprobieren, die für den Zahnabrieb auch gut sein sollen. Mein Zahnpatient Chinchin mochte das damals nicht so gerne (bekam mal Proben zugeschickt), aber Geschmäcker sind ja verschieden und vielleicht konnte er es auch einfach nicht mehr

zerkleinern.

Ja, bitte berichte weiterhin. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.

Posted by [speddy](#) on Fri, 08 Aug 2008 17:06:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

wenn Dein Chin z.Zt. kein Heu fressen möchte, hast Du ihm schon mal getrocknete Kräuter gegeben ? Mag er diese ?

Meine 4 Mädels lieben Kräuter (Löwenzahn, Topinambur, Spitzwegerich, Gänseblümchen, Pfefferminze, Echinacea usw) sehr und lassen dafür ihr Heu stehen. Aber auch getrocknete Blätter z.B. vom ungespritzten Apfelbaum oder der Haselnuss.

Vielleicht mag das Chico ja auch und Du könntest damit seinen Appetit auf "Rauhfutter" wieder anregen.

Zur Gabe von Baytril: ich habe das bei meinen Chins so gemacht: an der Spitze der Spritze einen ganz kleinen Klecks BBB verrieben, und diesen ablecken lassen, ohne ihnen sofort das Baytril einzuflösen. Erst beim 2. oder 3. Ablecken kam dann das Baytril ins Mäulchen und danach nochmals BBB zu lecken. Die richtige Portion BBB gab's dann nach 2 Stunden.

Der Zeitversatz bei der Gabe von AB und BBB ist deswegen nötig, weil BBB aus den Darmbakterien besteht, die zur Verdauung nötig sind, und AB eingesetzt wird, um schädliche Bakterien zu töten. Leider tötet das AB aber auch wichtige Darmbakterien.

Wenn nun das AB noch nicht vom Magen / Darm aufgenommen wurde, wenn BBB gegeben wird, werden die BBB-Bakterien für den Darm getötet, bevor sie dort aktiv werden können, um die durch das AB gestörte Darmflora wieder aufbauen zu können.

Liebe Grüße und alles Gute für Dein Chinchilla.

speddy

PS auch ich würde Dir empfehlen, einen Kumpel für Deinen Süßen zu suchen, sobald er wieder gesund ist.

Wie wäre es z.B. mit einem "älteren" "Notfall"-Böckchen, so wie sie auch hier im Forum vermittelt werden ? Die werden von ganz lieben Chinchilla-Freunden zur Vermittlung aufgenommen, wenn erforderlich gepäpelt, tierärztlich untersucht, und dann in gute Hände

weitervermittelt. Und die Pflegestellen helfen auch mit Rat und Tat bei einer Vergesellschaftung.

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Gast](#) on Mon, 18 Aug 2008 03:30:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

wie geht es deinem Kleinen?

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Chico1997](#) on Tue, 19 Aug 2008 11:17:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,

nur ganz schnell um Euch auf den neuesten Stand zu bringen.

Chico gehts deutlich besser, er quietscht nicht mehr, bekommt aber trotzdem noch 2 x täglich Brei (aber nicht mehr ganz so viel). Er wischt sich aber noch die eine Backe, vor allem nach dem Fressen. Und Heu und Kräuter (die getrockneten Kräuter findet er echt nicht schlecht, vielen Dank für den Tipp!!!) knabbert er nur in Maßen. Aber immerhin bringt er die Halme wieder ab. Nur nimmt er nun auch den Halm ins Mäulchen und will des durch die Schneidezähne irgendwie zum Reißen bringen, der drückt von innen dann den Halm gegen die Schneidezähne, da bringt ers net ab. Aber wenn er mit den Backenzähnen drüber geht und drauf rum beißt, dann gehts zum Glück. Naja, werd jetzt mal abwarten und in zwei Wochen nochmals zum Nachsehen fahren. Weil des Wischen ist mir noch ein Dorn im Auge sozusagen. Des gefällt mir noch net. Pelletts knabbert er an und verteilt im Käfig, nimmt sich dann aber gleich wieder nen neuen, naja, des ist eigentlich fast wie vorher. Ich werd mal weiter beobachten, und halt den Brei nach und nach reduzieren, wobei, wenn er ihn gern frisst, dann denk ich mal kann ich ihm ihn doch weiterhin einen geben oder? Vielleicht dann nur 1x täglich? Aber der ist ganz heiß auf des Gematsche ;) aber er kauts trotzdem nochmal durch. (zum Glück).

meld mich Ende der Woche nochmals ok.

Ganz ganz viele liebe Grüße!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Katharina

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Gast](#) on Tue, 19 Aug 2008 14:01:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

ich würde keine zwei Wochen abwarten. Wenn der Kleine sich immer noch übers Mäulchen wischt, ist sicher irgendetwas noch nicht ok. So langsam sollte alles mal verheilen.

Biete am Besten weiterhin alles an wie bisher und füttere auch mit Brei zu, damit er nicht abnimmt. Wiege bitte täglich zur gleichen Uhrzeit. Wenn absolut sicher ist, dass im Mäulchen alles verheilt ist, würde ich den Brei langsam reduzieren. Immerhin versucht er ja zu knabbern, kann es aber anscheinend noch nicht so richtig.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Chico1997](#) on Sun, 24 Aug 2008 21:39:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,

also du würdest auch mal noch weiterhin Brei geben?! Mach ich nun auch mal weiterhin so... ok, aber erstmal der neuste Sachstand:

Waren am Freitag nochmal beim 1a Doc, nachdem ich den Eindruck hatte, es war schon mal besser die letzte Woche und nun wird wieder leicht schlechter, minimal, aber für mein Empfinden hat er wieder bisschen gequietscht, zwar nur so einmal beim Fressen, auch nicht jeden tag, aber immerhin. Der Tierarzt hat dann nochmals nachgesehen und ganz minimal ein bisschen was vom oberen zweiten Backenzahn von vorne, abgeschliffen und hat uns dann noch reinsehen lassen und erklärt, dass der zeite Zahn eben im Vergleich zu den anderen etwas größer ist, anscheinend hat der nicht so einen guten Gegenbiß (so habs ich

verstanden), könnte aber auch schon immer bissl größer sein, aber auf jeden Fall meinte er ist es so, dass wenn der kleine Kerl mampft, sich evtl. auf so eine Backenfalte beißt. Die Entzündung ist seiner Meinung nach weg, er war nur ganz minimal bisschen aufgerieben an der Backenseite, was wahrscheinlich von dem etwas größeren Zahn kommt.(kann das evtl auch von der Klammer kommen, die er zum Reinsehen nimmt, kann das evtl auch mit sein?) Aber denk auch eher, dass des von dem Zahn herrührt.naja, der TA meinte, ich werd mich anscheinend mal seiner derzeitigen Meerschweinchen-Gruppe anschließen müssen, die so dreimal die Woche wg Zahnkürzungen kommt. Er meint, ich solls evtl mal mit festeren Pellets versuchen, er hat mir dann welche angeboten (aber nicht augehängt, war nur ein Tipp von ihm und hat sich echt gut angehört), die hab ich dann gleich mal mitgenommen. Die sind von der Firma, von der CC ist, ist aber eigentlich für Meerschweinchen, hat aber glaub 28 % Rohfaser (hab die Packung jetzt leider nicht da), ist so ne orangefarbene Packung und eben von der selben Firma von CC. Hab ihn dann gefragt, ob man das wirkk einem Chin geben kann, nachdem Chins ja kein Meerschw.Futter fressen sollen. Er meinte, wichtig ist halt, dass kein Zucker und sonstiges Zeugs drin ist und dass viel Rohfaser etc enthalten ist. ..Diese frißt er aber leider net, wie halt die andern Pellets derzeit auch nicht. nun mahl ich sie erstmal mit den Dehner-Pellets halbe halbe, versuch auch, dass ich größere Stücken mit in den Brei packe und mach den Brei ziemlich fest und lang nimmer so flüssig, so muss er auch schon mal bissl mehr mit"arbeiten" und selbst rum mahlen. ;) ..allerdings hab ich ihn heut erwischt, wie er sich einen Kräuterhalm nach dem andern reingezogen hat und zwischendurch auch das Heu abgeknabbert hat (allerdings fißt er das Heu selbst net wirklich, sondern knabbert nur rum und wirft die durchgebißenen Halme dann rum). Aber immerhin :)))))) Glaubst, die Pellets sind ok für ihn?? Also würd mir jetzt nichts denken, der TA hats mir überzeugend erklärt. Vertrau ihm da echt, der ist echt super!

Naja,k auf jeden Fall macht er heute wieder einen superfiten Eindruck. Und das mit dem Brei zieh ich halt nun mal weiterhin so druch, geb halt nun größere Stückchen mit rein und mach ihn viel dicker an. Hoff des wird was.... wär schon blöd, wenn er alle paar Wochen dann den Stress mit der Zahnkorrektur bekommt...aber bin ja froh, solangs nichts schlimmeres ist. Er hat dann, also der TA, extra nochmals das Kiefer abgetastet und die Beweglichkeit des Gelenks überprüft, alles ok und keine Zähnek, die rückwärts wachsen. Des war ja meine schlimmste Befürchtung. jetzt hoff ich halt mal, dass er wieder so frißt, dass sich das alles richtig normal abnützt. Hat ja schließlich ne lange Zeit gut funktioniert, deswegen ist das auch für mich schwer nachzuvollziehen.

Ich halt Dich/Euch auf dem Laufenden.

ganz ganz liebe Grüße,
Eure schon ziemlich erleichterte Katharina.

PS: DANKE!!! ..und die Seite hier ist echt klasse!!!!!!!

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Chico1997](#) on Sun, 24 Aug 2008 21:43:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man sorry, hab voll den Schrott geschrieben, die Meerschweinchengruppe kommt so alle drei Wochen bis einmal im Monat zum Zahnkürzen! (nicht dreimal die Woch!, wär bissl viel!) ..sorry auch für die Schreibfehler! ging bissl schnell und bin auch schon ziemlich müde.

gggglg

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Gast](#) on Mon, 25 Aug 2008 01:42:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

wenn der Kleine jeden Monat zur Zahnkorrektur müsste, würde ich dir aber unbedingt zu einer Röntgenuntersuchung raten. Das wurde ja noch nicht gemacht oder habe ich das überlesen? :? Alles kann der TA so leider nicht sehen, nur auf dem Röntgenbild. Wenn ein Tier zappelt, kann man ja immer noch mit Rescue-Tropfen arbeiten. Oftmals sind sie dann ziemlich ruhig oder du lässt bei einem TA röntgen, der das schon öfters ohne Narkose gemacht hat.

Die Pellets kenne ich leider nicht. Könntest du mal nachfragen wie sie heißen und wie sie zusammen gesetzt sind? Vielleicht kennt sie jemand und kann dazu etwas schreiben. Das Wichtigste wäre, dass der Kleine wieder Heu knabbert. Da würde ich mal verschiedene Sorten ausprobieren, evtl. auch die Agrops-Produkte (Lepo Sensitive, Lepo-Herbs). Speddy hatte ja gefragt, ob du auch Kräuter verfütterst. ;) Tust du das?

Nochmal ein anderes Thema :) Hast du mal darüber nachgedacht, für deinen kleinen Schatz einen Freund zu holen? ;)

Danke für dein Lob, darüber freuen wir uns natürlich sehr. :)

Liebe Grüße

Nicole

Hi Nicole, :)

also das Futter (eigentl. ja für Meerschweinchen), welches der TA mir empfohlen hat, heißt:
"Healthy Guinea Pig PRO", Fa. Albrecht, oben steht noch "OXBOW".

Die Inhaltsstoffe:

12 % Rohprotein

2 % Rohfett

28 % Rohfaser

8,5 % Rohasche

0,6 % Calcium

0,4 % Phosphor

Hört sich doch nicht so schlecht an, oder?!?

Zusammensetzung laut Verpackung:

Timothee-Gras, Knäuelgras, Wehrlose Trespe, Weizenstohmehl, Rapssaatmehl,
Ranken-Platterbse, Gerste (ganze Pflanze), Tomatenpulpe, Melasse, Chicoréepulver,
Leinsaat, Hefe (100 % inaktiviert), Rosmarin (getrocknet), Thymian (getrocknet), Kochsalz
Zusatzstoffe pro kg:

20.000 I.E. Vitamin A, 880 I.E. Vitamin D, 150 mg Vitamin E, 500 mg Vitamin C, 15 mg Kupfer

Das Problem ist nur, Chico frisst diese Pelletts so pur schon gleich gar nicht. hat mich grad vorhin, als ich nicht aufgehört hab, ihm laufend eines dicht vor die Nase zu halten, in den Finger gebissen. zwar net doll, aber doch ausreichend um mich zu erschrecken. ;) Hat er noch nie gemacht, nur mal beim Medizin eingeben beim Halten, naja, wahrscheinlich hab ich ihn heut voll mit dem Pellett genervt. ;) Am Brei riecht er nun auch so komisch. Also glaub, ich werd wieder seine normalen Pelletts pur mahlen ohne diese neuen mit drunter zu mischen. Aber mal sehen, vielleicht kann ich ihn doch noch überlisten und für ne halb-halb Brei-Mischung überreden. ...

Ja, hab erst letztens "Wildkräuter" gekauft, anfangs hat er sich für diese auch net wirklich interessiert aber nun sucht er sich da schon ganz viele raus und frisst dann ganz, ganz fleißig, da bin ich echt froh, des funktioniert nun echt voll gut :) :)

Auch am Heu knabbert er rum, nur an dem halt weniger und sucht sich nur bestimmte Halme raus - und manche knabbert er nur durch und wirft sie weg, ohne sie richtig zu fressen. Aber

des hat er schon immer so gemacht, extrem wählerisch.. Aber die Kräuter, mit denen beschäftigt er sich echt lang und frißt sie auch richtig, ohne sie wegzuwerfen :)))))) War übrigens auch schon mal wegen einem anderen Heu gucken, aber da gefällt mir unser eigenes besser, wenn ich ehrlich sein darf. Schaut irgendwie feiner aus und ist nicht so viel "Gemulver" drin. Deswegen verfüttert ich weiterhin mal unsere eigene Sorte. Aber die Wildkräuter bekommt er nun dazu :)

Wegen dem Röntgen, naja, alle TA bei denen ich bis jetzt war bzw. die ich zudem angerufen hab, röntgen (wenn sie´s überhaupt können) nur mit (Gas-) Narkose :(und das lass ich bei dem derzeitigen Gesundheitszustand (da müsst's ihm schon schlechter gehn, dass ich das Risiko auf mich nehm) echt nicht machen. Da wart ich ganz ehrlich gesagt lieber mal noch ab. (vielleicht bin ich da auch egoistisch, aber für ne Narkose ist er mir nun einfach zu alt und hab halt große Angst wegen dem Risiko, dass er dabei hopps geht..des würd ich nur in Kauf nehmen, wenns ihm wirklich ganz schlecht geht etc). Hoff du/ihr seid mir nicht böse, aber mag da echt kein Risiko eingehen, wenns net zwingend erforderlich ist; sorry :blush: Wollt, bevor ich zu dem TA kam bei dem wir jetzt in Behandlung sind, unbedingt, dass er geröntgt wird, aber halt auf gar keinen Fall mit Narkose. Da hat sich leider nichts gefunden, eine TAin hat ihn net mal untersucht ohne Narkose (die hätt ihn allein fürs untersuchen narkotisiert!).

Aber ich hab eigentlich schon ein gutes Gefühl bei dem jetzigen TA, der macht echt einen erfahrenen Eindruck und gibt sich echt total Mühe etc. Vertrau ihm eigentlich voll. Falls es eine Never-endig-Story wird, wird mir wohl mal nichts anders übrig bleiben, als ein Röntgenbild anfertigen zu lassen, vielleicht kann ich ihn bis dahin ja noch überreden, eines ohne Narkose zu machen. Aber er ist da eigentlich dagegen, er sagt, da sieht man dann so gut wie nichts, verwackeln geht wahnsinnig schnell...

Naja, jetzt frißt er ja erstmal selbst auch wieder mit, deswegen hab ich eigentlich schon Hoffnung, dass alles wieder "gut" wird. Denk eigentlich schon, dass es dann die Zahnschmerzen waren. Aber das wird sich zeigen. Muss halt jetzt mal abwarten und hoffen. Reiben und Wischen tut er nun auch nicht mehr. Vielleicht klappt's ja...*hoff*

Wegen einem Kumpel,ja da hab ich mir schon richtig oft nun Gedanken gemacht, irgendwie fänd ichs ja voll schön, aber auf der anderen Seite hab ich mich jetzt eigentlich erstmal definitiv für ein nein entschieden. Dafür gibts mehrere Gründe. Hauptgrund ist, weil er halt doch schon 11 ist und immer ein "Einzelkind" war. Der nächste schwerwiegende Grund ist, dass ich, wenn mein Umzug zu meinem Freund ins Haus steht, ich neben dem Problem

1. ob ich ihn überhaupt mitnehmen kann und er den Umzug verkraftet (schließlich steht er schon immer bis auf ca. ein bis zwei Wochen, auf dem selben Platz und hat seine gewohnte Umgebung/Auslaufzone; damals als er ein Stockwerk höher umgezogen ist, ist er nach paar Tagen krank geworden und da war dann das Problem mit dem rausgedrückten Auge (wie oben mal kurz beschrieben), dann hab ich ihn wieder zurück "ziehen lassen" in seine gewohnte Umgebung,ins Erdgeschoss zurück. :? Weiss jetzt da sowieso mal nicht, wie das mal wird (herz zerrei). Des wird echt noch was, mag ihn unbedingt mitnehmen, aber wenn er

krank wird...?! hmm, was würdest du machen?? ihn lieber nach den 11 Jahren in seinem gewohnten Umfeld da lassen und ihn von meiner Schwester und Mum dann großteils weiter versorgen lassen (kennt er ja auch alle; und ich würd natürlich schon öfter mal vorbei kommen, so weit ist es nicht) oder ich nehm ihn mit (meine absolut bevorzugte Variante!) und versuch, ob er sich umgewöhnen kann. Allerdings haben wir dann ein noch das Platz-Problem. Die ausgebaute Kellerwohnung scheidet aus, da ists mir für meinen Schatz zu finster und der kommt nicht in den Keller, niemalsnie! und in einem Schuppen, nein, erstens zu kalt, im Sommer zu heiß und außerdem "ab vom Schuss und vom täglichen Leben". und dann gehn die Probleme schon los. naja, das wird noch ein anderes Thema, da müssen wir mal noch schau'n (indirekt gucken wir ja jetzt schon nach Möglichkeiten), aber ist ja noch bisschen hin. Aber das beschäftigt mich jetzt halt...mein Schatz soll doch eigentlich mit kommen...zumindest würd ichs gern versuchen. Weiß halt net, wie er so nen Wechsel verkraften würd...

Und - um auf das Thema zurückzukommen - das mit dem Platz ist halt dann echt ein Problem. Zumindest, wenn ich dann umzieh. Derzeit wär es noch kein Problem, für einen zweiten wär bei mir zuhause schon Platz, das könnte man schon einrichten mit ein bisschen hin und her, am Land ist des halt einfacher. Evtl. könnte ichs mir vorstellen, aber nur für den Fall, dass er nicht mit umzieht oder wieder zurückzieht, weil er mit der neuen Umgebung net glücklich wird, dass er dann einen Partner bekommt, sozusagen als Ersatz für mich, aber ob er halt mit so ner Situation dann zurecht kommt...1000 Fragen, die mir durch den Kopf gehen. Muss mir da echt sicher sein. Alles net so leicht irgendwie. Auf jeden Fall ists so, dass, wenn er mit umzieht, da kein Platz für zwei ist (da ist ja net mal ein richtiger Platz für ihn :()). Da bräucht ich erstmal nen größerne Käfig und wo der dann vom Platz her hinpassen würd, ist mir ein Rätsel. Deswegen bleib ich halt erstmal bei einem nein. Weiß aber nicht, obs richtig ist. :?

Tut mir echt leid, weil ich dir keine andere Entscheidung (derzeit) mitteilen kann. :blush: Muss erstmal ein Problem nach dem anderen lösen glaub ich, anders komm ich da net auf nen grünen Zweig denk ich mal. :blush:

gggglg
Katharina

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Harrschi](#) on Mon, 25 Aug 2008 23:40:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

ich möchte Dir so kurz wie möglich zu zwei Punkten schreiben.

1. zum Röntgen: Ein Röntgenbild ist bei Zahnfehlstellungen wirklich ausgesprochen wichtig. Ich verstehe nicht warum Deine TÄ nur unter Narkose ein Bild anfertigen wollen. Das heißt für mich, dass sie nur oberflächlich Ahnung auf diesem Gebiet haben. Bis jetzt wurde noch keins angefertigt, oder hab ich da was überlesen?

Mein ehemals zahnkrankes Chin war bei Untersuchungen alles andere als ruhig und brav, trotz dessen waren mehrere Röntgenbilder ohne Narkose möglich. Du hattest ja geschrieben, dass Deinem Chin sogar mal ohne Narkose Zahnschmerzen entfernt wurden. Ich denke, dann müsste man ihn als TA auch gut genug festhalten können um ein Bild anzufertigen.

Mir hatte mal ein TA (der laut seiner Aussage Chins regelmäßig die Zähne kürzt) gesagt, dass man auf einem Röntgenbild auch nicht mehr sehen kann als bei der normalen Untersuchung. Da ich irgendwann in einer Praxis gelandet bin die es besser wusste, wurde es dann dort angefertigt und ich habe mit eigenen Augen gesehen (obwohl ich selbst Laie bin), dass man sehr wohl sehr viel darauf erkennen kann, wesentlich mehr als bei der "normalen" Untersuchung.

Bei der Chinchilla-Spezialistin warst Du noch nicht, oder? Geh doch dort mal hin. Jetzt ist es ja nicht mehr ganz so heiß, da ist der Transport dann auch nicht mehr so stressig. Bitte tu Deinem Chin den Gefallen ein Röntgenbild anfertigen zu lassen.

2. zur Einzelhaltung: Ich halte meinen Paul seit ein paar Wochen alleine (der zahnkranke Partner ist gestorben und die neuen Partnertiere lernt er erst in 1-2 Wochen kennen). Deshalb habe ich keine Erfahrung mit langjähriger Einzelhaltung. Ich merke aber schon an meinem Paul, dass ihm das alleine sein nicht gefällt.

Grundsätzlich ist es so, dass Chins in der Natur in größeren Gruppen/Kolonien leben. Kein Chin lebt dauerhaft alleine. Als Mensch kann man einen Partner nicht ersetzen. Du kuschelst während des Schlafens nicht mit ihm und knabberst ihm auch nicht im Fell rum um ihn zu putzen.....nehme ich doch mal an ;) Außerdem kannst Du Dich nicht mit ihm unterhalten. Stell Dir vor Du müsstest unter Chins leben, gänzlich ohne menschliche Kontaktperson! Ganz egal ob Du ihm beim Umzug mitnimmst oder er bei Deiner Schwester und Mutter bleibt, er braucht ein Partnertier. Von einem Umzug wird er bestimmt nicht krank, solange er einen neuen schönen Platz bekommt. :)

Es gibt durchaus Berichte darüber, dass Chins auch in recht hohem Alter auch nach jahrelanger Einzelhaltung mit einem Partner glücklich werden können. :)

Liebe Grüße,
Harriet

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.

Hallo Katharina,

vielleicht kennt ja jemand das Futter oder kann Näheres dazu schreiben. Vor Wochen hatte ich mich mal wegen einem Meerschweinchenfutter von Oxbow beraten lassen (habe ein Chin mit Blasensteinen und informierte mich über kalziumarme Pellets), von einer TÄin der TIHO Hannover. Glaube das hieß aber anders. Da müsste ich nochmal nachschauen. Mir wurde davon abgeraten, weil die Nährstoffe nicht ausreichend wären für Chins.

Gut wenn er Kräuter frisst, aber ich halte es trotzdem für sehr wichtig, dass er auch ans Heu geht. Deshalb würde ich dazu raten, auch mal andere Sorten auszuprobieren. Vielleicht findet ihr ja eine die er gerne mag. :) Wir mögen ja auch nicht alles, was man uns so serviert. ;)

Harriet hat ja schon einiges geschrieben. Ich seh das genau so. :) Wenn der Kleine immer wieder zur Zahnkorrektur muss, gar jeden Monat, würde ich schon röntgen lassen. Man kann ein Tier auch mit Rescue-Tropfen (homöopathisch) etwas ruhig stellen, wodurch es oftmals auch ohne Narkose geht.

Natürlich bin ich dir nicht böse. :) Ich versuch nur Tipps zu geben, habe ja leider in der Hinsicht schon erlebt. Unsere TÄin (Zahnspezialistin) hatte immer zu einer Röntgenaufnahme geraten, wenn einem Tier öfters die Zähne korrigiert werden mussten. Du wirst ja sehen, wie sich die Sache bei deinem Kleinen entwickelt.

Naja, SCHON 11 ?? Der Kleine kann gut noch einige Jährchen zu leben haben. :) Da ist noch nichts verloren. Ich kenne Leute, die ihre Chins noch mit 15 Jahren vergesellschaftet haben. Leicht ist es nicht immer, das stimmt, aber mit dem richtigen Partner wird es schon klappen.

Die Entscheidung, ob da lassen oder mitnehmen, würde ich davon abhängig machen, wie gut sich deine Familie mit Chins auskennt, ob sie zurecht käme, wenn der Kleine krank ist, gepöppelt werden muss. Ich spreche jetzt von deinem Fall, ich persönlich würde meine Chins immer mitnehmen (auch wenn aus Platzgründen ein Möbelstück rausfliegen muss), könnte mir nie vorstellen sie jemandem zu überlassen. Ist aber meine persönliche Empfindung und jeder muss das für sich entscheiden. Ich denke, dass ein Chin sich auch umgewöhnen kann. Ich hatte ja schon einige Chins und auch zwei Umzüge hinter mir. Die Tiere kamen nach ein paar Tagen mit der neuen Situation zurecht. Sicherlich war es in eurem Fall ein dummer Zufall, dass der Kleine kurz nach dem Zimmerwechsel krank wurde. ;)

Ich würde das nicht so sehen, dass du dem Kleinen als Ersatz für dich einen Partner holen solltest, sondern dass du ihm keinen Partner ersetzen kannst. :) Könntest du dir vorstellen, dein Leben lang mit einem Chinchilla zusammen zu leben, ohne menschliche Kontakte? So geht es

einem Einzeltier. Wenn du meinst, dass in der neuen Wohnung für zwei Tiere kein Platz wäre, würde ich ihm einen Partner holen und die Tiere bei der Familie lassen, wenn die Versorgung gewährleistet ist.

Natürlich ist mir klar, dass das momentan alles ein wenig viel für dich ist. Aber sobald es deinem Schatz wieder besser geht, denke bitte nochmal über alles nach. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Chico1997](#) on Tue, 16 Sep 2008 15:01:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,
hallo zusammen,

wollt euch nur schnell informieren. glaub des wird ne neverending story. mittlerweile wieder mal zähne leicht nachschleifen, weil er wieder bisschen anfang zu wischen....dann hab ich mal paar Wochen abgewartet und bin net gleich beim ersten kleinen Quecker zum TA, hab mir dacht, vielleicht ist des langsam zu viel rumgeschleife...dann wurd von einem tag auf den andern voll gravierend (da war er nur noch im Haus und hat nichts, gar nichts, angerührt)...dann bin ich zum TA letzte Woche, mein lieber Chef hat mich heimgeschickt, war an dem Tag echt einweisungsreif (auch noch privaten Stress...). Bin dann gleich zum TA, der hat dann mal was abgezwick, röntgen sagt er bringt ihn nicht weiter, er sieht alles. Werd heut nochmal gehen, ist wieder viel besser inzwischen, ist lebhaft wie immer, spielt und frißt auch wieder (aber keine Pelletts, nur Kräuter, halbiert Heuhalme und spielt damit, den Brei eben und Leckerlies, aber wischt wieder verdächtig rum, deswegen lass ich ihn jetzt reinfahren und wir gehen dann nochmals zum Doc. Weiß echt net, wie des noch werden soll. Bin so ratlos. Keiner

röntgt mir den Kerl ohne Narkose.

Bin schon am überlegen, ob ich net doch net leichte Gasnarkose machen lassen soll. Weiß a net. Evtl ist auch, weil der Kleine jetzt anders zu fressen gelernt hat, bekommt ja seit drei Monaten täglich Brei dazugefüttert...da muss er sich ja nimmer so anstrengen...keine Ahnung. Halt Euch auf dem Laufenden.

Sorry wenn ich mich erst so spät meld,liegt an meinem derzeitigen Zustand. Aber ich halt euch auf jeden fall auf dem Laufenden!

gggggvlg,

Katharina

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.

Posted by [Gast](#) on Tue, 16 Sep 2008 15:53:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

die Standard-Aussage vieler TÄ, dass Röntgen sie nicht weiter bringt, sie doch alles sehen. :roll: Habe ich so oft gehört. Manche Dinge sieht man eben nur auf dem Röntgenbild. Ich würde mir das mal überlegen mit einer leichten Gasnarkose (wenn der TA sich damit auskennt). Dann könnte man auch gleich im Mäulchen nochmal gründlicher nachsehen. Aber irgendwo müsste doch auch ein TA aufzutreiben sein, der ohne Narkose röntgt. Schlag deinem TA doch mal vor, es mit Rescue-Tropfen (homöopathisch) zu machen. Damit kann man die Chins schon ziemlich ruhig stellen, auch für die Zahnkorrektur. Ich bezweifle nur dass er es tun wird, weil er ja der Ansicht ist, ohne Röntgenbild alles sehen zu können. Es ist aber dein Tier und wenn du ein Röntgenbild möchtest, würde ich an deiner Stelle etwas Druck machen. ;)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.

Posted by [Harrschi](#) on Tue, 16 Sep 2008 22:12:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

Du hattest doch mal von einer Chin-Spezialistin geschrieben. Kannst Du vielleicht zu ihr fahren bzw. vorher anrufen und fragen ob sie ohne Narkose röntgt?

Liebe Grüße,
Harriet

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Leni.04](#) on Tue, 23 Sep 2008 14:42:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

hast du denn mittlerweile einen TA gefunden der eine Röntgenaufnahme gemacht hat bzw. machen wird?

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Chico1997](#) on Tue, 04 Nov 2008 22:15:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,
hallo alle zusammen,

da ich mich erst nach so langer Zeit melde, hab ich natürl. einiges zu berichten:

Mittlerweile gehts Chico Gott sei Dank viel besser!

Seit meinem letzten Eintrag hat sich folgendes abgespielt:

Am 16.09. waren wir nochmals beim TA (davor nur eine Woche früher!), da er sich immer noch laufend ums Maul gewischt hat und wieder ganz ganz leicht das quietscheln angefangen hat (nach nicht mal ganz 1 Woche!). Auf jeden Fall hat er dann nochmals nachgeschliffen bzw das erste Mal mit so nem Seitenschneider paar Ecken abgezwick.

So, seit diesem Zeitpunkt wars mit Chicos Gutmütigkeit vorbei...er hat mich beim Fressen einige Tage lang ziemlich heftig gebissen, nur noch wie ne Schlange gefaucht, ist nicht mehr in sein Schlafhaus gegangen (mein Fehler; mit dem nahm ich ihn immer raus (das hat nen Boden) um ihn damit in die Transportbox zu hieven und dass er sich da nicht so verloren vorkommt, hab ichs immer mit zum TA geschleppt)..auf jeden Fall war er voll böse auf jede Hand, die ihm zu nah kam und extrem misstrauisch. Ins das Haus geht er übrigens bis heute nicht mehr! Aber "lieb" hat er mich zwischenzeitlich wieder, hat aber so ca ne Woche oder etwas länger gedauert. Das war echt schwer.

Auf jeden Fall war dann endlich mal Ruhe; ganze 5 Wochen lang!!!! :p er hat gefressen und

zwar ganz ohne Quietschen, ohne wischen, einfach total super und pumperlgesund! (hat aber dazu seinen Brei noch bekommen, der schmeckt ihm halt einfach), nach fünf Wochen hab ich bemerkt, dass er ganz, ganz superleicht wieder das Wischen ums Maul anfängt, aber hat nicht gequietscht oder so, nicht mal ganz leise. Dann sind wir gleich zum TA und der hat nur ganz leicht nachgeschliffen, meint winzige Spitzen seien da. Das ist nun wieder zwei Wochen her, er wischt zwar immer noch ab und zu bissl, aber des kann ja auch Putzen sein, also derzeit ist's ok, evtl hat er auch zu wenig gefeilt, aber ich werds im Auge behalten. Ist echt zum Glück noch net wirklich arg. Fressen tut er wie ein Irrer ohne irgendwelcher lauten oder leisen Schluck- oder Quietschgeräusche und lustig und neugierig ist er auch, also hab echt ein gutes Gefühl derzeit. Sobald das Wischen wieder viel wird, werd ich natürlich sofort wieder zum TA gehn, aber vielleicht lag des alles noch an der Entzündung damals, weil ja so viele Ärzte das mit den Zahnschmelzen und der dann entstandenen Entzündung nicht gesehen haben, über Monate. ..Naja,so ist mein Sachstand. Mittlerweile führ ich seit ca 2,5 Monaten "Tagebuch" über seine Fress- und Verhaltensgewohnheiten, alles genau aufgeschlüsselt ob er quietscht oder wischt, wann wir beim TA waren und was er so frisst bzw angefressen wo liegen lässt. Aber so blöd wie sich das anhört, das lohnt sich echt, kann ich nur jedem mit einem armen Patienten empfehlen. Da hab ich das echt viel besser im Blick und man konzentriert sich mehr auf Kleinigkeiten/Einzelheiten, die man so als normal und nicht sonderlich wichtig hinnimmt. Und die Daten, wann man was beobachtet hat etc hat man auch besser im Blick, meistens weiß man ja nimmer, obs Anfang der Woche oder letzter Woche war...mir gehts zumindest so, die wochen verfliegen nur so...

Naja, auf jeden Fall find ich, ist des mit den fünf Wochen schon mal ein guter Schnitt,oder? bin eigentlich zufrieden. Ist zwar nicht perfekt und wieder 100prozentig gesund, aber schon ein deutlicher Fortschritt zu Juli oder August etc. Ich hoff einfach mal weiter.

PS: Falls es wieder schlimmer werden sollte, hätt ich evtl eine, die es zumindest mal ohne Narkose versuchen würde zu röntgen, sie macht mir aber keine Hoffnungen,denn sie denkt, des wird höchstwahrscheinlich nichts (weil er wackelt). Aber ich wart trotzdem mal ab, wie gesagt, vertrau meinem TA echt total (denk echt, der weiss was er macht) und möcht eigentlich meinem Kleinen unbedingt den ganzen TA-Stress so gering wie irgendwie möglich halten. Des ist mir echt sehr wichtig. Der dreht im Auto immer voll durch in seiner Box...da krieg ich scho immer feuchte Augen, weil er mir so leid tut, wenn er dann faucht und rumtobt während der Fahrt....der hat da immer total Angst *schnief*

Aber ich hoff jetzt einfach mal...vielleicht wirds ja noch besser....

ggg!g
und mega DANKE, dass es Euch gibt!!!!!!!!!!

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.

Hallo,

das freut mich, dass es Chico wieder ein bisschen besser geht :). Wenn er normal frisst würde ich ihm den Brei aber auf gar keinen Fall geben, egal wie gern er ihn frisst. Wichtig ist, dass er kaut und damit seine Zähne abreibt um den Zeitpunkt der nächsten Korrektur so lange wie möglich hinauszögern zu können. Der Brei fördert den Abrieb leider überhaupt nicht. Wenn Du ihm den trotzdem anbietest, dann frisst er sich daran im blödesten Fall satt und frisst zu wenig von dem was für den Zahnabrieb wichtig ist. Fütterst Du denn Blätter, Blüten oder Kräuter? Das hat bei meinem Chin damals zu einer Verlängerung der Abstände zwischen den OPs geführt. Darauf müssen sie länger kauen als auf Pellets und es findet somit mehr Abrieb statt. Das ist wie beim Heu, nur dass Blätter, etc. oftmals besser angenommen werden (wenn Du ausschließlich Pellets fütterst dann ist es wohl besser auf Blätter und Blüten zurück zu greifen und weniger auf Kräuter)

Dass Du ein so genaues "Tagebuch" führst finde ich sehr gut. Ich habe das bei meinem Zahn-Chin damals auch gemacht. Wenn ich mir das nicht alles aufgeschrieben hätte, hätte ich auch schnell viel wieder vergessen was irgendwann relevant wurde.

Zum Transport im Auto: Wie wird er denn transportiert? Hast Du ein Tuch über der Box? Ich habe bei meinem Chin da große Unterschiede gesehen ob er kein Tuch auf der Box hatte (und somit viele Sichtreize bekam die ihn nervös und ängstlich machten) oder ob ich darauf geachtet habe ihn durch z.B. Futter/Leckereien in der Box und einem Sichtschutz auf der Box abzulenken und ihn zu beruhigen.

Wünsch Dir und Chico weiterhin viel Glück :)

Viele Grüße,
Harriet

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Chico1997](#) on Sun, 16 Nov 2008 23:16:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Harriet,

also das mit dem Tuch ist eine gute Idee, auf sowas bin ich gar net gekommen. Hab ihn immer in ne Transportbox,eben anfangs mit seinem Schlafhäusen und auch immer paar Leckerlies, die ihn aber gar net interessiert haben...und seitdem geht er nicht mehr in das schöne

Schlafhaus. Weiß echt net, wie ihn da wieder dazu bringen kann... Aber das mit dem Tuch über die Box versuch ich das nächste mal. In der Box flippt er immer voll aus, da versucht er dann immer das Gitter vorne durchzubeißen, hab da immer echt zu tun unterm Fahren...Aber hoff ja, dass des mit der zum Tierarztfahrerei vielleicht doch mal noch besser wird bzw. ganz vergeht (hoffen kann man ja mal noch, etz war doch so lang alles gut...).

Er bekommt Heu (was er größtenteils nur zum Spielen hernimmt und "durchnagt") und Wiesenkräuter, Spitzwegerich, etc.. Welche Blätter fütterst du??? Ansonsten bekommt er noch ne petersilienglocke, die mag er aber schon ne zeitlang nimmer, dafür kriegt er zwischendurch mal ne frische Petersilie.

Das mit dem Brei hört sich logisch an, hab nur Angst, dass er dann abnimmt, wenn ich aufhör ihn zuzufüttern. wobei es ist unterschiedlich, wie viel er davon frißt. Mal nun fünf Chinbissen und mal Teelöffel voll. Zur Zeit reibt er wieder bissl rum...denk ich sollt mal wieder zum TA fahren, ist ja morgen scho wieder 4 Wochen her...aber so fällt mir noch nichts auf, kein Gequietsche (Gott sei Dank!!!) oder so. Aber das mit dem Tagebuch ist echt net schlecht, da hat man mehr Gespühr für Kleinigkeiten, die mir vorher nicht sonderlich aufgefallen waren. Mal sehen wies morgen ist. ansonsten werd ich diese Woche gleich mal deinen Tipp mit dem Tuch mir zu Herzen nehmen, des könnt echt was helfen! Hoff ja noch, dass ich net gleich wieder mit dem armen Kerl zum Onkel Doc muss, aber lieber so, als wenn sich da wieder ne fette Entzündung breit macht.

werd wieder berichten :)

danke, lg, Katharina

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Harrschi](#) on Mon, 17 Nov 2008 01:16:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

Ich füttere sehr viele versch. Kräuter, Blüten und Blätter. Was aber daran liegt, dass ich meine Chins gerade auf eine naturnahe Ernährung umstelle.

Schau mal auf Leni's website www.chinchillaland.de. Dort findest Du (z.B. unter Ernährung -> Ergänzungsfutter) vieles was gegeben werden kann. Bei der vorherigen "konventionellen" Art der Fütterung habe ich aber auch schon eine Mischung aus etwa 10 versch. Komponenten

gegeben, damit mein Zahn-Chin sich wenigstens ein bisschen die Zähne selbst abreiben konnte. Am liebsten hatte er Kamille gefressen (habe die Vermutung, dass da sein Instinkt durchkam, da Kamille u.a. entzündungshemmend, wundheilungsfördernd und antibakteriell wirken soll).

Wenn Du das Tuch über die Box legst musst Du aber aufpassen, dass trotzdem noch genügend Luftlöcher der Box frei bleiben ;)

Was/wie frisst er denn momentan? Wird er mit der Spritze ernährt oder frisst er den Brei selbstständig? Gibst Du RodiCare/CriticalCare oder Pelletbrei oder gemischt?

Hält er sein Gewicht?

Liebe Grüße,
Harriet

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Chico1997](#) on Sat, 29 Nov 2008 21:46:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Harriet,

also er bekommt momentan (mit einer Kaffeemühle) gemahlene Pellets mit warmen Wasser angemischt, den er dann häufchenweise vom Finger frißt. Ich geb ihn halt immer soviel,soviel er sich freiwillig holt; mal nur drei Fingerkuppen voll, mal 5 oder 8, ganz unterschiedlich. CC mag er aus irgendeinem Grund gar nicht, hab des mal mit drunter gemischt, da hat er nur hingesnuppert und das wars, auch mit Apfelsaft angemischt mag er das nicht.

Heut mach ich mir wieder bisschen Sorgen, waren ja letzte Woche wieder beim TA, eigentlich ja eher vorsichtshalber(hat sich ja nur bissl gerieben), dann hat er wieder die Zähne bissl nachgeschliffen und diesmal (das 1.Mal) die Schneidezähne mit so nem elektrischen Schleifer! (aber zum Glück nur ganz ganz leicht). Also das Gerät hatte ich ja noch nie gesehen und nun bin ich spektisch, ob das so gut war...seitdem frißt er von selbst so gut wie fast gar nix mehr, nicht mal die geliebten Leckerlies, null. Nur Kräuter; und Heu nagt er. und etwas Brei holt er sich, aber auch net die Welt, aber er quietscht zum Glück nicht. Heut hat er das innere einer Gurkenscheibe abgenagt, und paar Happen Brei gefressen.

Was mir heut noch komisch vorkam: Heut war er auch unten bei der Heuraufe und hat da gepennt oder so, zumindest ist er da in den letzten 11 Jahren noch nie gewesen und hat da geschlafen..als ich aufmachte, hat er sich net bewegt, hat ihn gar net gejuckt. Nach den TA-Besuchen ist er immer ne Woche oder bissl länger, ganz vorsichtig und schreckhaft und

gar nicht gut auf mich zu sprechen, aber so unbeteiligt hab ich ihn selten gesehen...naja. heut hatte ich echt den Eindruck, dass er nimmer will. So hab ich ihn echt noch net gesehen, vielleicht liegts auch am Metacam, hab ich ihm nun seit dem TA-Besuch fast täglich einen Tropfen gegeben. Bissl abgenommen hat er, aber des schwankt immer bissl zwischen 600 und 650 g bei ihm. 620 hat er vorgestern gewogen. Denk des is noch ok. Wieg ihn jetzt nicht mehr jeden Tag, nur so einmal die Woche, denn sonst werd ich verrückt, wenn er nur mal 10 g abnimmt. Als ich ihn dann am Hals entlang gestreichelt hab, hat ihn das schon wieder gefallen und er hats genossen, mir kams da am Kinn/Kiefer heut bissl "warm" vor, weiß etz aber net, ob ich mir des einbild, mir war ja eiskalt. Aber als ich dann weg ging, hab ich ihn schon hüpfen gehört, zur Futterbox und zu den Kräutern...naja. wenigstens was. Ich wart halt etz mal. Laut meinen Aufzeichnungen war das immer so, dass er nach dem TA Besuchen komisch war und nimmer so gefressen hat. Mir kommt des nur mit den Schneidezähnen abschleifen komisch vor. Das lass ich nicht mehr machen! und vorsichtshalber glaub geh ich auch nicht mehr, lieber erst, wenn ich merk, dass er echt wieder schlecht frisst. oder?

Weil du sagst, Kamille, des hört sich gut an, fütter derzeit Wildkräuter und Spitzwegerich. Glaub Kamille kauf ich auch mal, weil den Kamillentee, den ich ihn bei der Entzündung gegeben hab, den hat er ja auch aus der Spritze getrunken.

Was fütterst Du für Blätter?

Hast du schon mal Echinia...(sorry, weiß grad net, wie man des schreibt) oder Brennessel gegeben? Hab das schon überlegt, aber da ist dann was von entwässernd etc gestanden, dann hab ichs lieber gelassen.

Hast noch einen Tipp für mich, was ich ihm derzeit anbieten kann, dass er überhaupt irgendwas selbst frisst?

außer Apfel (schaut er gar net an), Gurke (nimmt er ab und zu mal), Traube (mag er auch nicht), Nuss/Mandel + Joghurtdrop (mag er derzeit auch nicht-hat er sonst geliebt), Maiskorn (ebenso derzeit uninteressant)...hab keine Ahnung mehr, wär ja froh, wenn er irgendwas fressen würd, außer den Kräutern). Und des wenn nur ein Nascherl ist, des wär mir nun echt egal, Hauptsache irgendetwas.

Ist das schädlich, wenn er derzeit nur Kräuter frisst (und des minibisschen Brei?)?

Hab ihn heut ein bisschen Apfelsaft gegeben, nicht dass er noch Verstopfung bekommt.

liebe Grüße,
Katharina.

PS: Übrigens:

Also wenn ich umzieh, dann kommt der kleine Kerl mit, soviel ist sicher. ..nur braucht er dann nen neuen Käfig, der alte ist optisch nimmer so der Hit, dass er ins Haus meines Freundes

"passt". Aber ich vermute, dass ich nach 11 Jahren zumindest die Maße (die Brett-Abstände) einhalten sollte, oder? Denn der hüpf ja seit so langer Zeit immer die gleiche "Entfernung", nicht, dass er dann runterfällt und sich was tut, wenn ich da nun ein Brett 10 cm weiter auseinander setz....naja, hoffentlich übersteht er dann des mal mit der neuen Umgebung, neue Geräusche und so. Aber der muss einfach mit.

Ig

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Chico1997](#) on Sat, 29 Nov 2008 21:50:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachtrag:

wie ist das eigentlich bei deinem Zahn-Chin? ging des dann wieder oder musstest du mit ihm auch monatlich zum Nachschleifen?

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Gast](#) on Sat, 29 Nov 2008 22:06:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

ich heiß zwar nicht Harriet, aber ich antworte trotzdem mal. ;)

Wenn der Kleine sein Gewicht hält, ist das doch schon gut, auch dass er Kräuter, Heu und etwas Brei frisst. Ich würde dann auch keine Leckerchen anbieten. Ich verfüttere als Zusatzfutter Kräuter, u. a. auch Brennessel und Echinacea (ab und zu). An Bättern gibt es Apfel, Himbeere, Haselnuss.

Du schreibst, dass der Kiefer sich warm anfühlt. Tastest du ihn auch regelmäßig auf Verhärtungen ab oder macht das der TA?

Ich muss mich erstmal wieder etwas ins Thema einlesen, habe es nicht regelmäßig mitverfolgt. Wenn mir noch etwas einfällt, schreib ich nochmal.

Mit meinem Zahnpatienten mussten wir anfangs etwa alle 6 Wochen, später dann alle 3-4 Wochen zur Zahnkorrektur.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Chico1997](#) on Sat, 29 Nov 2008 22:35:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nicole,

ja da schau ich eigentlich schon immer, aber da ist mir nichts außergewöhnliches aufgefallen, eben nur, dass er da heute irgendwie warm war. Aber wie gesagt, das kann ich mir auch eingeblendet haben. Der TA tastet auch immer bzw. nicht jedes Mal, aber doch oft. Da konnten wir aber nichts feststellen, zum Glück.

Nach den Blättern muss ich auch mal gucken, hoff, dass er sowas mag. Zur Zt. mag er ja nur Kräuter, wies scheint. Mir ist nur noch nicht ganz klar, ob er sich davon satt frisst und deswegen an nichts anderes ran geht oder ob er nur Kräuter fressen kann, weil seine Schneidezähne eben diesmal geschliffen wurden und er so von keinem Pellet etc abbeißen kann. Aber ich denke, die wachsen doch schnell wieder nach, oder? vier Wochen?

Ich wart halt jetzt mal, denke ich muss auch einfach bisschen Geduld haben, der jüngste ist er ja auch nicht mehr und wenn wir krank sind und uns was an den Zähnen gemacht wird, dauert auch paar Tage, bis wir wieder richtig zubeißen können...man macht sich halt verrückt. Das Gewicht denke ich ist schon ok, aber war halt schon mal bisschen mehr. Wobei es ja kein Wunder ist, wenn er nur Kräuter nagt, dass er bissl abnimmt.

sechs Wochen finde ich ok vom Abstand her, aber 3 bis 4 ist schon heftig, aber ich würde auch machen, bin da auch so, so gut wies geht, nur jede Woche auf Dauer, das würde mir für meinen armen Patienten zu viel werden. aber drei, vier Wochen, würde ich auch in Kauf nehmen. Hoff ja bloß, dass es dann wieder besser wird. 5 Wochen hatten wir schon mal durchgehalten, vielleicht wirds ja wieder.

Hab schon überlegt, ob ich net einfach mal keinen Brei zugeben soll und die Kräuter herauslass, damit er an die Pellets muss, aber da hab ich dann wieder Angst, dass er mir abnimmt, weil er doch net an die Pellet geht...ich schau halt jetzt mal.

Glaub Kamille und Echin... kauf ich nächste Woche auch gleich mal, kann ja net schaden, hoff er mag's ;) der ist echt wählerisch, das ist doch nimmer normal ;)

Danke für die Tipps!!!

liebe Grüße und ne gute Nacht!

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.

Posted by [Harrschi](#) on Sun, 30 Nov 2008 01:43:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

bitte lass die Kräuter auf gar keinen Fall weg. Wenn er die frisst dann freu Dich drüber! Im besten Fall kaut er darauf ein wenig rum, so dass auch der Zahnabrieb gefördert wird. Ich würde ihn auch unter keinen Umständen dazu zwingen Pellets zu fressen indem Du nichts anderes anbietest. Wenn er sie vorher fraß und jetzt nicht, heißt das für mich, dass es ihm jetzt einfach zu weh tut. Auch die Leckereien würde ich weglassen. Sie bringen ihm momentan nicht mehr als eine kleine Freude, die Du ihm aber genauso mit ein paar neuen Kräutern bereiten kannst, die im Gegensatz zu den Leckereien wenigstens noch ein bisschen den Zahnabrieb unterstützen. Die Leckereien sättigen nur und das für ihn gesunde wird im Gegenzug liegen gelassen. :(

Echinacea hab ich jetzt im Herbst schon probiert, wurde hier aber nicht gefressen (vielleicht ist Deiner da aber ganz anders und mag es). Brennessel wird gern gemocht. Hab in einem meiner Kräuterbücher gelesen, dass man Brennessel nicht dauerhaft geben sollte, da es entwässernd wirkt (bei Menschen nicht länger als 8 Wochen am Stück). Wenn Du es ihm also erstmal ein bisschen gibst würde ich mir keine Sorgen machen. Die oberste Priorität liegt bei ihm ja gerade darauf, dass er frisst. Schau doch mal wie es ihm schmeckt. Besonders gern wird bei mir Löwenzahn gemocht. Das hat zwar keine Heilwirkung die in Deinem Fall von großem Vorteil wäre, aber vielleicht kaut er ja da auch ein bisschen drauf rum.

Du schreibst, dass Du Wildkräuter gibst? Ist das eine Mischung aus dem Zoohandel? Welche Kräuter sind darin enthalten? Wenn Du willst, dass die Kräuter eine Heilwirkung haben (wie z.B bei Kamille) solltest Du sie vielleicht sogar in der Apotheke kaufen (oder auch in einem guten online shop). Abgesehen von der Heilwirkung riechen und schmecken solche Kräuter besser und Du hast höhere Chancen, dass es angenommen wird.

Momentan füttere ich an getrocknetem Grünzeug: Löwenzahn, Melisse, Ringelblume, Malvenblüten, Malvenblätter, Brennessel, Spitzwegerich, Pfefferminze, Gänseblümchen, Kamille, Petersilienstiele, Haselnussblätter, Johannisbeerblätter. Es gibt aber noch viel mehr das man geben kann.

Zum Gewicht und dem Kräuterfressen: Da ich es nicht besser weiß, würde ich auch davon ausgehen, dass ein Chin abnimmt wenn es nur Kräuter frisst. Ich durfte aber vor kurzem eine Woche lang nur Kräutermischung und Heu geben (gesundheits-bedingt) und zu meiner Überraschung haben zwei ihr Gewicht gehalten und einer hat zugenommen. Überrascht mich zwar und versteh ich auch nicht 100%ig, is aber so ;) Ich gab für 3 Chins ca. 200g getrocknete Grünzeug-Mischung pro Tag. (EDIT: Ich weiß aber nicht, ob das grundsätzlich so ist!)

Mein Zahn-Chin ist im August 08, im Alter von 1 Jahr, gestorben. Orientier Dich aber nicht daran, denn er war anscheinend ein spezieller Problemfall. Ich bekam ihn mit etwa 4-6 Monaten und er hatte da schon große Probleme zu fressen und es wurde eine Zahnfleischwucherung fest gestellt, so dass ihm ringsum Zahnfleisch entfernt werden musste. Außerdem mussten ihm regelmäßig die Backenzähne geschliffen werden (Abstände zwischen 2 und 5 Wochen), sie haben irgendwann auch das Eitern angefangen. Die einzige positive Entwicklung fand statt, als ich eine Kräutermischung aus 10 versch. Komponenten gereicht habe, da sich daraufhin die Abstände der OP von 2,5 auf 5 Wochen erhöht hat. Langfristig geholfen hat es in seinem Fall aber nicht, da die Fehlstellung einfach zu schwerwiegend war.

Grundsätzlich denke ich, dass Du einfach schauen musst wie aktiv und lebenslustig Dein Chico noch wirkt. Meiner war die meiste Zeit, trotz seiner Krankheit, aktiv und manchmal im Auslauf sogar einfallsreicher und wilder als sein leicht hyperaktives Partnertier ;) Anhand dessen wie Dein Chico früher war und wie er sich jetzt verhält musst Du abwägen ob es für ihn noch zumutbar ist oder ob Du ihn irgendwann besser einschläfern lässt. Hast Du mit Deinem TA schon mal darüber gesprochen?

Liebe Grüße,
Harriet

EDIT: An Deiner Stelle würde ich in einem online-shop (z.b. www.futterparadies.de) mal einen ganzen Schwung verschiedene Kräuter und auch ein bisschen Blüten bestellen (Kräuter und Blüten werden anscheinend lieber angenommen als Blätter). So 10-12. Da investierst Du an die 25-30 Euro. Dann hast Du aber erstmal eine große Auswahl aus der sich Chico aussuchen kann was er lecker findet und womit er seine Zähnchen abreiben mag ;)

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Chico1997](#) on Mon, 01 Dec 2008 22:53:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, heut nur ganz schnell, fall nämlich gleich total erschöpft vom dem "tollen Tag" (eine schlechte Nachricht kommt ja selten allein...) ins Bett.

Erstmal vielen herzlichen Dank für Deine ausführlichen und netten Infos! *DANKESCHÖN* hab die Kräuter bei Zoo & Co. gekauft, sind von aktiva oder so, riechen auch net schlecht find ich. Was genau drin ist, steht leider nicht drauf. Aber glaub der Rohfasergehalt ist so bei 20 % (hoff ich täusch mich jetzt nicht, müsst ich morgen mal genau nachsehen). Und in der Apotheke frag ich morgen mal, kenn da jemanden, vielleicht gibts da ja Kamillenkräuter. (auf ne Apotheke bin ich net gekommen, gute Idee).

Morgen gehts zum Tierarzt! Da passt was nicht, der sitzt seit paar Tagen nur im andern Haus rum und schläft so "halb", wenn ich den Käfig aufmach, registriert er des gar net, bzw, ihn reißts erst, wenn ich mit der hand vor seiner nase auftauch...also mach mir echt sorgen, so unbeteiligt wie er die letzten Tage ist...sehr schlechtes zeichen, hat heut auch so gut wie nix gefressen, früh und abend nur ganz kurz am Brei genippt und das wars. das war ja net mal eine Fingerkuppe voll. Kräuter sind nur durchgewühlt, evtl bissl gefressen, aber fällt nicht auf, sonst war nichts angerührt,

keine Pellets/Drops/Nüsse/Petersilienglocke/Maiskorn/Apfelstückchen/Rosine/Gurkenscheibe,alles was mir halt irgendwie einfiel eben. Gar nix. Wär mir egal was er davon zur Überbrückung frisst, hauptsächlich halt irgendetwas!

Weiß,er soll solche Sache net fressen, aber in dem Zustand möchte ich ihn anbieten,was möglich ist, denn bin schon froh, wenn er ein Ding davon nehmen würd, dass er wenigstens bissl was im Bauch hat. (wenn ich krank bin, mag ich auch nur nen Riegel Schokolade und nix "Gescheites") Aber Fehlanzeige: nix hat er genommen, null. Bin mit dem Latein duch, hab heut ne Zwangsernährung mit Spritze und Brei versucht, hat aber net funktioniert, hab nur ganz, ganz wenig in ihn rein gebracht (ist net mal der Rede wert), hab ihn dann bissl Kamillentee gegeben und minimalst Apfelsaft, das hat er wenigstens genommen. glaub ich weiß jetzt evtl auch,warum er so warm um Kinn/Hals rum war, weil er ja so Kinn an Brust gedrückt in seinem Haus sitzt, denk da entsteht da in dem Bereich noch mehr wärme, so Haut an Haut/Fell an Fell. kann des sein? Glaub des wär ne Erklärung.

Ach so, das Wichtigste noch, er hat von gestern auf heut 20 g abgenommen. Deswegen gehts morgen Abend sofort ab zum TA. Auch reibt er sich noch die Backen und wischt eben nach jedem bissl Brei, am Nagestein hat er sich auch öfter versucht, aber des hat er gleich wieder aufgeben. Also vermute, dass der TA vor zwei Wochen was übersehen hat. Bestimmt noch so ne Spitze oder so.

Vom Einschläfern war - zum Glück - noch nie die Rede, wär die letzten paar Monate auch nicht in Erwägung gekommen,da er so echt gut drauf war, da hatten wir schon mal schlechtere Zeiten (wo er gequieckt hat, etc). Jetzt sind mal wieder schlechtere Tage, quietcht aber zum Glück nicht, aber wenn des im halben Jahr mal zwei Wochen vorkommt, wo er unbeteiligt im Haus sitzt, könnt ich damit leben, wenn er eben sonst überwiegend lustig ist und von selbst kommt und in der Gegend rum hüpf....

ich hoff jetzt mal weiter, vielleicht ists nur wieder ein Spitzerl und dann ists wieder 4, 5 Wochen

gut. *hoff*

DANKE nochmal!

Ig, Katharina.

PS:Das mit Deiner Maus hört sich aber auch schlimm an, arme Maus :(vor allem mit nem eitrigem Zahnfleisch, des ist schon net schön für des arme kleine Kerlchen,ach man. und erst ein Jahr, des is echt traurig! :(tut mir echt leid!

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Chico1997](#) on Tue, 02 Dec 2008 22:35:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, hier der neuste Gesundheitszustand + die TA-Diagnose:

Der TA hat ihn heut abgehört und abgetastet und nichts auffälliges feststellen können (Lunge, etc. alles ok :))

Er hat gemeint, die Lymphknoten sind etwas leicht angeschwollen (hat er damals auch schon mal gesagt, als er so gequietscht hat), evtl ne kleine Erkältung.

Er hat den Mundraum genau angesehen, kleine, anscheinend bestehende, Zahnschmerzen an den Backenzähnen hat er vorsichtig abgefeilt.

TA meinte, so "matt" hat er ihn noch nicht gesehen, hat ihm heut nicht recht gefallen.

Wir haben ihn dann gewogen, von gestern auf heut hat er zum Glück gar nichts abgenommen (ist ja schon mal was, heisst doch eigentl., dass er heut nacht was gefressen haben muss, zumindest Kräuter; Rest war unberührt)

Metacam 1 Tropfen täglich, soll ich mal weiterhin geben, wirkt auch entzündungshemmend.

Antibiotikum wollt er noch nicht geben, da warten wir erstmal ab

er hat dann noch die Kieferbewegungen geprüft, fand er auch nichts auffälliges

Chico hat dann ein Nahrungsergänzungspräparat (4 Tropfen) für Kleinnager ins Mäulchen bekommen (enthält ziemlich viele verschiedene Öle und jeweils 1% an allen möglichen Kräuterextrakten; sehr schmierig-öliges Zeug). Soll er 2 x tgl 4 Tropfen bekommen (glaub ich reduzier des aber auf 1 x, mal sehen)

TA hat sich echt Mühe mit ihm gegeben, vertrau ihm echt total, der ist auch immer ganz vorsichtig mit ihm (da hat ich schon andere TÄ).

War dann knappe 27 Euro los (glaub mittlerweile hätt ich mir schon ne ganze Zucht neuer Chicos kaufen können - aber was tut man nicht alles für das einzigartige, geliebte Tier...)

Also, dann gings wieder heim mit meinem ruhigen Patienten.

Zuhause angekommen hab ich ihn in den Käfig gehoben. Normalerweise kann er es dann nach einem TA-Besuch nicht erwarten, von der Hand zu hüpfen und sich in einem seiner Häuschen vor mir in Sicherheit zu bringen....diesmal hat er sich net mal gerührt, ist auf meiner Hand ganz ruhig/erschöpft sitzen geblieben. Hab ihn dann bissl sitzen lassen und dann auf einem Sitzbrett abgesetzt. Hab ihm dann gleich das Metacam gegeben (des muss ja sehr gut schmecken, die Barthaare haben nur so vibriert vor Gier, als er es mitgekriegt hat, was es da gibt). Dann hab ich ihn nen Sonnenblumenkern von ner getrockneten Semmel hingehalten, den hat er dann verspeist, allerdings beim Schlucken hat er mir absolut gar nicht gefallen. Er tat sich dann total schwer beim Schlucken, hat man richtig gesehen; sogar seine Ohren gingen beim Schlucken mit nach hinten. Hat mir so leid getan, musst echt heulen, hat so jämmerlich ausgesehen. Hab ihn dann Apfelsaft und Kamillentee in ner Insulinspritze aufgezogen und ihm gegeben (net dass da was stecken bleibt), das hat er sich dann ruckzuck reingezogen. Danach hab ich ihn paar Stunden Ruhe gegönnt und war ihn nun grad Pellet-Brei füttern. Hat zumindest wieder freiwillig paar Fingerkuppenportionen gefressen (so an die fünf, schätz ich mal), ohne quiecken oder so, hatte aber diesmal beim Runterschlucken(!) bissl Probleme, sah zumindest "angestrengt" aus. (hab ich noch nie beobachtet) Danach hab ich ihn ein Stückchen Apfel hingehalten (hat er früher ja gehasst, seit ein paar Wochen nun hat er ihn gefressen; die letzte Woche ja wieder nicht mehr) und des hat er dann tatsächlich ruckzuck(!) reingefressen, bin echt erstaunt. Da wars beim Schlucken auch besser. Hab dann seine Kräuter aufgefüllt, an die ging er dann auch und hat sich paar so blättrige rausgeholt. Naja, immerhin frißt er wieder was von selbst. Entweder hat er das nur gemacht um mir zu demonstrieren, dass er schon was frißt, keine Ahnung. Die Schluckerei macht mir nun bisschen Gedanken, des hat echt net gut ausgesehen. aber evtl liegt's ja auch an dem Ölzeugs, des er vorher pur ins Mäulchen bekommen hat...naja, immerhin frißt er wieder was. Auch zum Futternapf ist er mal runter gehüpft und hat zumindest mal reingesehen (aber anscheinend nichts entdeckt, auf was ihn grad gelüstet hätt...) und so ist er nun abends auch wieder bissl aktiver gewesen als gestern....
hoff

Das war erstmal der aktuellste Stand. Morgen geh ich in die Apotheke und frag mal dort nach Kamillekräutern.

Ich text Euch hier ganz schön zu...sorry!...hoff ja bloß, dass der Bericht auchmal jemanden nützt ;)

werd mal weiter berichten ;)

viele Grüße,
Katharina

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Harrschi](#) on Tue, 02 Dec 2008 23:03:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

hmm, also ganz ehrlich find ich das ein bisschen komisch. Er war ein paar Tage lang so matt und hat kaum auf Dich reagiert und der TA kann nichts fest stellen? Ich würde mich freuen wenn da wirklich nichts is, aber es kommt mir ein bissl seltsam vor. Du hattest doch mal von dieser Chin-Spezialistin geschrieben. Wäre es nicht vielleicht doch eine Option da mal hinzugehen? Nicht heute oder morgen, sondern einfach das nächste Mal wenn Du merkst, dass es Chico schlechter geht und Du sowieso zum TA willst/musst.

Wie heißt denn das Nahrungsergänzungspräparat? Vielleicht Rodi Care akut? Wieso willst Du es reduzieren?

Wenn er beim Fressen die Ohren anlegt und ein bisschen "würgend" aussieht kann das auf Schmerzen hinweisen :(

Die "Kamillenkräuter" die man geben kann, sind übrigens die Blüten der Kamille.

Zu den Leckereien: Grundsätzlich bin ich kein Freund von den meisten von Dir genannten Leckerlies (z.B. zu viel Fett oder Chemie). Die Apfelstücke die Du gibst, sind die frisch oder getrocknet? Frischer Apfel ist zum Kauen und Fressen weicher als der getrocknete. Da ist Fruchtzucker drin (wird er deshalb vielleicht mögen weil es süß ist) und beinhaltet dazu wenigstens noch ein paar Vitamine. Das ist besser als Drops, Nüsse, etc. Auch kannst Du mal frische Kräuter als Leckerli probieren. Zur Not bekommst Du die ja auch im Supermarkt.

Wie schon gesagt, ich rate Dir zu hochwertigen Kräutern (nicht aus der Zoohandlung). Wenn er grundsätzlich an Kräutern interessiert ist, ist es wichtig auch eine hohe Qualität zur Verfügung zu stellen. So kannst Du seine Chancen auf Besserung erhöhen.

Wünsch Dir weiterhin viel Glück.
Liebe Grüße,
Harriet

Subject: Re: HILFE! Mein Chin quietscht beim Fressen, etc.
Posted by [Gast](#) on Wed, 03 Dec 2008 01:45:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katharina,

ich stimme Harriet zu. Für mich klingt das auch komisch. Wenn ein Chin so still ist, steckt etwas dahinter. Dieses Würgen konnte ich bei meinem Chinchin auch immer beobachten, wenn er an den Backenzähnen eine Zahnspitze hatte. Meist war ein hinterer Backenzahn betroffen, an den der TA kaum ran kam. Nach dem Kürzen war wieder alles ok. Ich würde dir auch dazu raten, mal zu der Chinspezialistin zu fahren, wenn es machbar ist und dann auch röntgen zu lassen.

Wenn der Kleine durch die Kräuterfütterung sein Gewicht hält, ist das ok. Falls nicht, würde ich aber schon zufüttern mit Pelletbrei, Critical Care oder RodiCare.

Liebe Grüße

Nicole
